Rechnung 2016

Berichte und Anträge zu den Traktanden

Gemeindeversammlung

12. April 2017, 20.00 Uhr, Singsaal Eggeli

GemeindeSattel

Titelbild

Das Aegerital und Sattel, schon traditionell eng verbunden, rücken noch näher zusammen. Nicht nur die Raiffeisenbank und die Pfadi, sondern auch das Tourismusmarketing umfasst nun alle drei Gemeinden. Miteinander verfügt die Region Ägerital-Sattel über ein Ferien-, Freizeit-, Sport- und Kulturangebot in einem kompakten und überschaubaren Gebiet, das seinesgleichen sucht.

ägerital·sattel
Zum Entdecken schön

Mit der Gründung von Ägerital-Sattel Tourismus wollen die drei Tourismusorganisationen, die drei Gemeinden und die touristischen Leistungsträger dieses Potential besser in Wert setzen. Die gemeinsame Vermarktung des ganzen Gebietes, die Entwicklung von Angeboten und die Bündelung der bereits vorhandenen Produkte auf professioneller Ebene ist eine grosse Chance aber auch eine nicht zu unterschätzende Herausforderung. Die neue Organisation arbeitet kantonsübergreifend und übergemeindlich und muss sich in einem nicht zu wenig strukturierten Umfeld seinen Platz und die Daseinsberechtigung erarbeiten.

Das vorhandene touristische Angebot ist ja nicht nur für die „Auswärtigen", sondern bildet einen ganz wesentlichen Teil der Attraktivität unserer Gegend als Wohnort, Lebensraum und Werkplatz. Sobald ich die Skier anschnalle bin ich Gast. Wenn ich mit dem Bike das Hürital erkundige, bewege ich mich als Tourist und wenn ich mich im neuen Ägeribad verwöhnen lasse, stelle ich dieselben Ansprüche wie der Besucher aus der Nordwestschweiz.

Oft sind wir uns unserer privilegierten Situation wirklich zu wenig bewusst und nehmen die schöne Landschaft, das tolle Angebot, die Natur, die hervorragenden Verkehrsinfrastrukturen usw. als ganz selbstverständlich wahr.

Damit die Angebote aufrechterhalten und auch noch verbessert werden können, müssen diese am Markt sich erfolgreich positionieren und behaupten. Mit der Gründung einer gemeinsamen regionalen Marketingorganisation ist ein wichtiger Schritt getan und ein starkes Zeichen nach aussen gesetzt worden.

Bild: Andreas Busslinger, Baar

Inhalt

	Seite
Einladung zur Gemeindeversammlung - Traktandenliste	1
Jahresberichte 2016 Gemeindepräsident und Säckelmeister	2
Rechnung 2016 – Nachkredite (informativ)	4
Bericht und Antrag der RPK zur Rechnung 2016	7
Übersicht der Finanzierung	8
Zusammenzug der Laufenden Rechnung 2016	9
Artengliederung der Laufenden Rechnung 2016	10
Laufende Rechnung 2016	12
Steuerertrag und Finanzausgleich (Grafik)	23
Zusammenzug Investitionsrechnung 2016	24
Artengliederung Investitionsrechnung 2016	24
Investitionsrechnung 2016	25
Bestandesrechnung	26
Ausweis über die Vermögensveränderungen 2016	28
Mittel- und langfristige Schulden / Verpflichtungskredite	29
Ausgabenstruktur 2015 und 2016 (Grafik)	30
Übersicht Verwaltungsrechnung 2016 (Grafik)	31
Bauabrechnung Wasserleitung Schmitte-Hageggli	32
Totalrevision Kurtaxenreglement	33
Einbürgerungsgesuch Jens Schmidtchen und Kinder	39
Jahresziele 2016 – Bilanz über die Zielerreichung	41

Gemeindeversammlung

Mittwoch, 12. April 2017, 20.00 Uhr, Singsaal Eggeli

TRAKTANDEN

1. Begrüssung und Eröffnung durch den Gemeindepräsidenten
2. Wahl von drei Stimmenzählerinnen/Stimmenzählern
3. Rechnung 2016
4. Bauabrechnung Wasserleitung Schmitte-Hageggli
5. Totalrevision Kurtaxenreglement
6. Einbürgerungsgesuch Familie Jens Schmidtchen mit Luisa und Ellena Schmidtchen und Ana Lucia Djenane Sanches

Über die Traktanden 2 – 4 und 6 wird an der Gemeindeversammlung abschliessend befunden. Über das Traktandum 5 findet am 21. Mai 2017 eine Urnenabstimmung statt.

Der Gemeinderat lädt alle Einwohnerinnen und Einwohner zur Gemeindeversammlung vom 12. April 2017 herzlich ein.

Sattel, 13. März 2017 Gemeinderat Sattel

Jahresberichte 2016 Gemeindepräsident und Säckelmeister

PRÄSIDIUM

Jahresbericht des Gemeindepräsidenten

Das vergangene Jahr war vor allem geprägt von Wasserleitungen. Aber auch Überraschungen blieben nicht aus.

Wasserleitungen
Im Frühling 2016 wurde die gegenseitige Notwasser-Verbindungsleitung Sattel-Rothenthurm planmässig erstellt. Das Budget konnte eingehalten werden.
Somit ist die Trinkwasserversorgung mit den bewährten Quellen Eumatt und Mäderen und mit den Notversorgungen Steinen und Rothenthurm optimal gewährleistet.

Abwasser
Die andere grosse Wasserleitung betrifft den Abwasserverbund mit Schwyz. Die Bohrung vom Ecce-Homo bis zur ARA Brüggli verlief äusserst erfolgreich. Es fehlen nun die Anschlussarbeiten. Diese sollten bis im Frühsommer abgeschlossen sein, sodass das Sattler Abwasser in Schwyz gereinigt werden kann. Die Kosten liegen auch hier im Budgetbereich.

Überraschungen
Als sehr erfreuliche Überraschung bezeichne ich die 1. August Festansprache von Herr Bundesrat Uli Maurer. Weniger erfreulich sondern bedauerlich war der überraschende Rücktritt der langjährigen Gemeinderätin (Schulpräsidentin) Esther Moser auf den 1.1 2017. An dieser Stelle mein bester Dank für ihre sehr engagierte und kompetente Arbeit zum Wohl unserer Gemeinde.

Demissionen
Mitte Jahr ist Beat Krienbühl aus dem Gemeinderat ausgetreten. Mein bester Dank gehört auch ihm für seine umsichtige und tatkräftige Tätigkeit in seinem Amt als Gemeinderat.
Im vergangenen Jahr ist die langjährige Verwaltungsangestellte Trix Betschart in den wohlverdienten Ruhestand entlassen worden. Ein spezieller Dank gebührt ihr für die stets pflichtbewusste Arbeit.

Meine Sorgen
Die jährlichen Mehrausgaben im sozialen Bereich machen mir grosse Sorgen!

Allgemeiner Dank
An dieser Stelle gilt mein bester Dank all meinen Ratskolleginnen und Ratskollegen sowie allen Verwaltungs- und Gemeindeangestellten.
Speziellen Dank an den Schulrat und an die Lehrerschaft, denen ich interimsmässig bis im Sommer vorstehe. Eingeschlossen im Dank sind auch sämtliche Kommissionsmitglieder, Stimmenzähler sowie die RPK und alle, welche in irgendeiner Form in der Gemeinde Gutes tun.

Den Mitbürgerinnen und Mitbürgern wünsche ich ein erfolgreiches 2017!

Euer Gemeindepräsident Adolf Lüönd

FINANZEN

Jahresbericht des Säckelmeisters

Im Voranschlag 2016 rechneten wir mit Einnahmen von CHF 7'469'600 dies allerdings basierend auf einem Gemeindesteuerfuss von 160%. Dabei erwarteten wir einen Fehlbetrag von CHF 180'800. Die Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2015 sprach sich aber für die Beibehaltung des Steuerfusses von 150% aus und genehmigte das entsprechend korrigierte Budget 2016 mit einem Defizit von CHF 345‘000.

Nun schliesst die Rechnung 2016 dank weniger Ausgaben mit einem Minus von rund CHF 205'000 also um CHF 140'000 besser ab als geplant.

Dank dieses insgesamt erfreulichen Ergebnisses beträgt das Eigenkapital immer noch CHF 1'075'000. Lassen wir uns aber von dieser Zahl nicht blenden. Ende 2012 besassen wir noch ein Eigenkapital von CHF 1'700'000. Das Eigenkapital sank also die letzten vier Jahre um mehr als einen Drittel.

Sorgen bereiten mir insbesondere die stets steigenden Kosten im Bereich Soziale Wohlfahrt und Gesundheit. Dies insbesondere, weil sie nicht planbar sind und wir keine Möglichkeit haben, gross Einfluss zu nehmen. Ein

einzelner Fall kann da Mehrkosten von weit über CHF 100'000 verursachen. Sie können sich ausmalen, was passiert, wenn sich innerhalb eines Jahres mehrere Fälle kumulieren.

Auch dürfen wir nicht ausser Acht lassen, dass es immer wieder notwendig ist, Investitionen zu tätigen. Wir profitieren momentan von sehr vorteilhaften Kapitalzinsen. Kurz- mittelfristig wird dies wohl auch so bleiben. Aber unser Schuldenberg sollte, bevor ein massiver Zinsanstieg zu erwarten ist, mindestens wieder teilweise getilgt sein, so dass die Kapitalzinsen zu keiner zu grossen Belastung führen. Ende 2016 betrugen die mittel- und langfristigen Schulden CHF 10'000'000. Auch haben wir für das Jahr 2017 Verpflichtungskredite in der Höhe von gegen CHF 3'300'000. Die Schulden werden also auch 2017 weiter steigen.

Zum Schluss möchte ich allen danken, die zum Wohl unseres Gemeinwesens beitragen oder beigetragen haben. Insbesondere danke ich meinen Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates, allen Angestellten der Gemeindeverwaltung, allen Gemeindemitarbeiterinnen und -mitarbeitern, sowie den Lehrpersonen. Ebenso danke ich der Finanzkommission, der Rechnungsprüfungskommission sowie allen andern Behörde- und Kommissionsmitgliedern.

Last but not least recht herzlichen Dank an alle Einwohnerinnen und Einwohner, die mit dem Entgegenbringen des Vertrauens und dem pünktlichen Zahlen von Steuern und Gebühren das Funktionieren unserer Gemeinde ermöglichen.

Säckelmeister Peter Zundel

Traktandum 3

Rechnung 2016 – Nachkredite (informativ)

A. Ausgangslage

Im Gesetz über den Finanzausgleich der Bezirke und Gemeinden vom 27. Januar 1994 steht dazu folgendes:

> § 36 Abs. 1: *„Fehlt für eine im Laufe des Rechnungsjahres notwendige Ausgabe ein Voranschlagskredit oder reicht ein Voranschlagskredit für den vorgesehenen Zweck nicht aus, ist ein Nachkredit einzuholen, sofern keine zwingende Ausgabenbindung vorliegt."*

Die Prüfung der laufenden Ausgaben und der Investitionsausgaben des Jahres 2016 durch den Kassier, die Ressortchefs, die RPK und den Säckelmeister hat ergeben, dass alle diesbezüglichen Posten eine zwingende Ausgabenbindung aufweisen oder durch nicht budgetierte Einkünfte aus anderen Konten kompensiert werden konnten. Im Sinne einer vollständigen Information des Stimmbürgers werden im Folgenden die verbleibenden Abweichungen der Ausgaben die grösser als Fr. 1'000.- gegenüber dem Budget wie üblich zur Kenntnis (informativ) aufgelistet.

B. Nachkredite (informativ)

1.1 Für die Laufende Rechnung

011.300.00	**Legislative / Entschädigungen / Tag-und Sitzungsgelder** Mehrkosten wegen Erhöhung des Stundenansatzes und grösserem Prüfungsaufwand.	**Fr.**	**1'532.95**
012.300.00	**Exekutive / Entschädigungen / Tag-und Sitzungsgelder** Mehrkosten wegen Zusatzstunden des Gemeinderates.	**Fr.**	**1'925.70**
020.301.00	**Gemeindeverwaltung / Besoldung Personal** Höhere Lohnkosten für „700 Jahr-Feier Schlacht am Morgarten". Rückerstattungen unter Konto 020.436.00. Zusätzliche Lohnkosten wegen Einführung einer neuen Mitarbeiterin. Dienstaltersgeschenk wurde nicht budgetiert.	**Fr.**	**24'543.30**
020.305.00	**Gemeindeverwaltung / Arbeitgeberbeitrag Kranken/Unfallversich.** Unfallversicherungsbeitrag Arbeitgeber zu tief budgetiert.	**Fr.**	**1'200.00**
020.309.00	**Gemeindeverwaltung / Übriger Personalaufwand** Zusätzliche Kurskosten für neue Mitarbeiterin.	**Fr.**	**2'218.30**
020.310.00	**Gemeindeverwaltung / Büromaterial, Drucksachen, Inserate** Mehrkosten wegen Druck Gemeindebroschüre. Rückerstattung durch Inserate unter Konto 020.436.00	**Fr.**	**1'592.80**
060.301.00	**Verwaltungsliegenschaften / Besoldung Personal** Mehrkosten wegen Pensenerhöhung der Raumpflegerin. Auszahlung der Überstunden.	**Fr.**	**2'159.45**
060.312.00	**Verwaltungsliegenschaften / Wasser, Energie, Heizmaterial** Mehrkosten wegen Nachzahlung gemäss Heizkostenabrechnung.	**Fr.**	**2'794.90**
103.318.00	**Betreibungswesen / Betreibungsgebühren** Höhere Kosten wegen zusätzlichen Betreibungen. Rückerstattungen unter Konto 103.436.00	**Fr.**	**1'951.30**
106.300.00	**Marktwesen / Entschädigungen / Tag- und Sitzungsgelder** Mehrkosten wegen Verkehrsdienst am Sattler-Märcht.	**Fr.**	**1'153.90**
140.318.00	**Schadenwehr / Dienstleistungen, Honorare** Höhere Alarmierungskosten an den Kanton.	**Fr.**	**1'808.20**
150.315.00	**Militär / Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte** Mehrkosten wegen Revision und Umrüstung der Brandmeldeanlage.	**Fr.**	**3'460.90**

200.302.00	**Kindergarten / Besoldung Lehrkräfte** Höhere Lohnkosten wegen zusätzlicher Kindergartenassistenz.	**Fr. 28‘749.00**
218.318.00	**Allgemeine Schuldienste / Dienstleistungen, Honorare** Mehrkosten wegen Zusatzfahrten des Schulbusses.	**Fr. 2‘880.00**
220.361.00	**Sonderschulen / Beiträge an Kanton** Höhere Kantonsbeiträge für Sonderschüler.	**Fr. 2‘711.60**
240.309.00	**Schulanlage / Übriger Personalaufwand** Zusätzliche Kurskosten für Lehrling.	**Fr. 1‘052.85**
240.318.00	**Schulanlage / Dienstleistungen, Honorare** Honorar Duschensanierung nicht budgetiert.	**Fr. 5‘189.20**
440.365.00	**Ambulante Krankenpflege / Beiträge an private Institutionen** Höhere Gemeindebeiträge an die Krankenpflege der Spitex.	**Fr. 43‘064.65**
500.361.00	**Sozialversicherungen / Beiträge an Kanton** Höhere Gemeindebeiträge an Ergänzungsleistungen AHV/IV.	**Fr. 36‘375.00**
520.361.00	**Krankenversicherung / Beiträge an Kanton** Höhere Gemeindebeiträge an die Prämienverbilligung.	**Fr. 15‘944.75**
540.365.00	**Jugend / Beiträge an private Institutionen** Höhere Gemeindebeiträge an die Mütterberatung.	**Fr. 1‘751.30**
570.365.00	**Alters- und Pflegeheime / Beiträge an private Institutionen** Höhere Gemeindebeiträge an das Betagtenheim Breiten.	**Fr. 1‘070.00**
580.366.20	**Wirtschaftliche Sozialhilfe / Ausländer** Mehr Sozialhilfeempfänger als budgetiert.	**Fr. 14‘741.40**
580.366.60	**Wirtschaftliche Sozialhilfe / Leistungsabg. Fremdplatzierungen** Kosten für Fremdplatzierung eines Kindes.	**Fr. 63‘713.85**
581.318.00	**Asylwesen / Dienstleistungen, Honorare** Mehrausgaben für Krankenkassenprämien und Selbstbehalte von Asylsuchenden.	**Fr. 5‘673.20**
581.366.10	**Asylwesen / Unterstützungsbeiträge** Mehr Asylsuchende.	**Fr. 5‘058.00**
620.314.30	**Gemeindestrassen / Strassenunterhalt** Zusätzliche Ausgaben für Sanierung Brügglistrasse und Deckbelag Steinerstrasse.	**Fr. 61‘736.50**
620.315.00	**Gemeindestrassen / Unterhalt, Maschinen, Fahrzeuge** Unvorhergesehene Reparaturen am Kommunalfahrzeug.	**Fr. 9‘147.45**
620.318.00	**Gemeindestrassen / Dienstleistungen, Honorare** Mehrausgaben für Honorare Dorfstrasse.	**Fr. 8‘818.85**
701.312.00	**Wasserwerk / Wasser, Energie, Heizmaterial** Höhere Stromkosten.	**Fr. 2‘605.45**
701.318.00	**Wasserwerk / Dienstleistungen, Honorare** Mehrausgaben wegen Nachzahlungen Wasserzinsen an OAK.	**Fr. 3‘154.75**
701.331.00	**Wasserwerk / Ordentliche Abschreibungen** Ordentliche Abschreibungen zu tief budgetiert.	**Fr. 4‘544.95**
710.300.00	**Abwasserbeseitigung/Entschädigungen, Tag-und Sitzungsgelder** Mehrausgaben wegen Zusatzstunden der Arbeitsgruppe ARA.	**Fr. 2‘723.60**
710.312.00	**Abwasserbeseitigung / Wasser, Energie, Heizmaterial** Mehrausgaben wegen hohem Wasserverbrauch für Feinrechen ARA.	**Fr. 8‘443.25**

710.318.00	**Abwasserbeseitigung / Dienstleistungen, Honorare** Mehrausgaben wegen Abgaben an Bund für die Eliminierung der organischen Spurenstoffe.	**Fr. 19‘804.25**
790.318.00	**Raumordnung / Dienstleistungen, Honorare** Mehrausgaben für Genehmigung der Nutzungsplanung durch den Kanton.	**Fr. 3‘352.95**
790.318.10	**Raumordnung / Landschaftsentwicklungskonzept LEK** Mehrausgaben Gemeindeanteil an Platzgestaltung Küngstmatt.	**Fr. 4‘026.30**
863.318.00	**Energieversorgung / Energieleitbild, Gutachten, Expertisen** Mehrausgaben für Zertifizierung als Energiestadt. Rückerstattung der Kosten unter Konto 863.462.00	**Fr. 1‘000.00**
900.330.00	**Gemeindesteuern / Abschreibungen, Steuerverluste** Mehr Verlustscheine aus Betreibungen von Steuern.	**Fr. 18‘479.40**
940.318.00	**Kapitaldienst / Dienstleistungen, Honorare** Höhere Post- und Bankspesen.	**Fr. 1‘152.55**
940.323.00	**Kapitaldienst / Zins an Sonderrechnungen** Zins an Spezialfinanzierungen zu tief budgetiert.	**Fr. 6‘300.00**
951.312.00	**Liegenschaft Ilge / Wasser, Energie, Heizmaterial** Höhere Heizkosten als budgetiert.	**Fr. 1‘451.45**
951.314.00	**Liegenschaft Ilge / Baulicher Unterhalt durch Dritte** Unvorhergesehene Liftreparatur nicht budgetiert.	**Fr. 5‘961.80**
951.315.00	**Liegenschaft Ilge / Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte** Mehrausgaben wegen Ersatz von Geschirrspüler und Kühlschrank.	**Fr. 3‘815.70**
Total		**Fr. 440‘835.70** ==========

1.2 Für die Investitionsrechnung

701.501.00	**Wasserwerk / Leitungsnetz und Reservoire** Verbindungsleitung Sattel-Rothenthurm. Budgetiert war nur Anteil Sattel. Rückerstattung Gemeinde Rothenthurm unter Konto 701.662.00.	**Fr. 133‘433.20**
Total		**Fr. 133‘433.20** ==========

Traktandum 3

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Sattel zur Rechnung 2016

BERICHT

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bestandesrechnung, Laufende Rechnung und Investitionsrechnung) für das Jahr 2016 geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag (Gesetz über den Finanzhaushalt der Bezirke und Gemeinden, FHG). Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

ANTRAG

Gemäss unserer Prüfung bestätigen wir die Richtigkeit und Vollständigkeit der Buchführung und der Jahresrechnung 2016.

Wir beantragen, die vorliegende Jahresrechnung mit einem Aufwandüberschuss von CHF 204‘877.60 zu genehmigen.

Sattel, 16. März 2017

Die Rechnungsprüfungskommission:

Martina Schuler, Präsidentin
Luzia Inderbitzin
Patrick Baumann
Daniel Eichenberger

ÜBERSICHT DER FINANZIERUNG		Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Laufende Rechnung	Total Aufwand	7'347'539.35		7'650'400		7'221'063	
	Total Ertrag		7'142'661.75		7'305'400		7'214'314
	Aufwandüberschuss		204'877.60		345'000		6'749
	Ertragsüberschuss						
Investitionsrechnung	Total Ausgaben	2'284'953.85		2'965'000		545'070	
	Total Einnahmen		829'830.30		155'000		404'832
	Nettoinvestitionsabnahme / Nettoinvestitionen		1'455'123.55		2'810'000		140'238
Finanzierung	Nettoinvestitionen / Nettoinvestitionsabnahme	1'455'123.55		2'810'000		140'238	
	Abschreibungen		521'308.25		653'000		462'266
	Saldo Spezialfinanzierungen		40'260.75	230'900		47'991	
	Aufwandüberschuss Laufende Rechnung	204'877.60		345'000		6'749	
	Ertragsüberschuss Laufende Rechnung		0.00		0		0
	Finanzierungsfehlbetrag		1'098'432.15		2'732'900		
	Finanzierungsüberschuss					267'288	
Selbstfinanzierungsgrad	Selbstfinanzierung x 100 / Nettoinvestitionen	**24.5%**		**2.7%**		**290.6%**	

	ZUSAMMENZUG DER LAUFENDEN RECHNUNG	Rechnung 2016		Anteil am	Voranschlag 2016		Anteil am	Rechnung 2015		Anteil am
		Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand	Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand	Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand
0	Allgemeine Verwaltung	1'109'765.15	194'093.30		1'108'600	203'400		1'213'237	290'539	
	Nettoergebnis		*915'671.85*	17.89%		905'200	17.15%		922'698	18.92%
1	Oeffentliche Sicherheit	334'181.60	284'972.25		366'600	312'300		431'303	394'451	
	Nettoergebnis		*49'209.35*	0.96%		54'300	1.03%		36'852	0.76%
2	Bildung	3'003'939.20	528'372.00		3'152'900	497'800		2'896'689	542'182	
	Nettoergebnis		*2'475'567.20*	48.36%		2'655'100	50.31%		2'354'507	48.29%
3	Kultur und Freizeit	72'281.60	7'177.00		78'600	2'000		89'044	7'255	
	Nettoergebnis		*65'104.60*	1.27%		76'600	1.45%		81'789	1.68%
4	Gesundheit	107'184.80	0.00		64'400	0		77'059	0	
	Nettoergebnis		*107'184.80*	2.09%		64'400	1.22%		77'059	1.58%
5	Soziale Wohlfahrt	1'212'647.75	299'081.85		1'183'000	279'000		1'129'552	250'098	
	Nettoergebnis		*913'565.90*	17.85%		904'000	17.13%		879'454	18.04%
6	Verkehr	499'783.90	41'104.40		472'100	37'500		433'313	37'228	
	Nettoergebnis		*458'679.50*	8.96%		434'600	8.24%		396'085	8.12%
7	Umwelt und Raumordnung	730'512.80	596'964.70		936'700	753'800		666'172	538'527	
	Nettoergebnis		*133'548.10*	2.61%		182'900	3.47%		127'645	2.62%
8	Volkswirtschaft	31'589.30	119'319.10		40'300	109'500		47'738	111'882	
	Nettoergebnis	*87'729.80*			69'200			64'144		
9	Finanzen und Steuern	245'653.25	5'071'577.15		247'200	5'110'100		236'955	5'042'151	
	Nettoergebnis	*4'825'923.90*			4'862'900			4'805'196		
	Aufwandüberschuss		*204'877.60*			345'000			6'749	
	Ertragsüberschuss									
	Total	**7'347'539.35**	**7'347'539.35**	**100.00%**	**7'650'400**	**7'650'400**	**100.00%**	**7'221'062**	**7'221'062**	**100.00%**

	ARTENGLIEDERUNG	Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	%	Aufwand	%	Aufwand	%
3	**AUFWAND**	**7'347'539.35**	**100.0%**	**7'650'400**	**100.0%**	**7'221'062**	**100.0%**
30	**Personalaufwand**	**3'147'959.00**	**42.8%**	**3'257'800**	**42.6%**	**3'298'571**	**45.7%**
300	Behörden, Kommissionen	109'273.95		102'800		106'853	
301	Besoldungen Personal	935'909.10		916'300		988'090	
302	Besoldungen Lehrkräfte	1'610'083.95		1'696'000		1'668'418	
303	Sozialversicherungsbeiträge	196'451.95		210'100		204'106	
304	Personenversicherungsbeiträge	227'120.70		251'000		268'058	
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	39'579.85		39'200		38'185	
306	Dienstkleider	0.00		0		0	
309	Uebriger Personalaufwand	29'539.50		42'400		24'861	
31	**Sachaufwand**	**1'630'890.70**	**22.2%**	**1'734'400**	**22.7%**	**1'571'259**	**21.8%**
310	Büromaterial, Schulmaterial, Drucksachen	95'124.45		103'200		88'334	
311	Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte	57'192.55		72'300		165'919	
312	Wasser, Energie, Heizmaterial	117'425.20		119'700		115'078	
313	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	41'278.50		52'100		46'363	
314	Baulicher Unterhalt durch Dritte	371'948.90		379'500		191'311	
315	Uebriger Unterhalt durch Dritte	121'635.50		137'300		158'902	
316	Mieten, Pachten, Benützungskosten	58'813.30		70'000		45'275	
317	Spesenentschädigungen	23'210.50		32'400		22'023	
318	Dienstleistungen und Honorare	736'867.00		757'800		730'275	
319	Uebriger Sachaufwand	7'394.80		10'100		7'779	
32	**Passivzinsen**	**129'501.95**	**1.8%**	**145'400**	**1.9%**	**135'547**	**1.9%**
321	Kurzfristigen Schulden	3'253.20		3'200		2'868	
322	Mittel- und langfristige Schulden	85'037.50		106'700		86'359	
323	Sonderrechnungen	26'300.00		20'000		33'000	
329	Uebrige Zinsen	14'911.25		15'500		13'320	
33	**Abschreibungen**	**555'851.15**	**7.6%**	**669'700**	**8.8%**	**480'701**	**6.7%**
330	Finanzvermögen	34'542.90		16'700		18'435	
331	Verwaltungsvermögen, ord. Abschreibungen	521'308.25		653'000		462'266	
332	Verwaltungsvermögen, zus. Abschreibungen	0.00		0		0	
35	**Entschädigungen an Gemeinwesen**	**26'073.80**	**0.4%**	**29'800**	**0.4%**	**29'390**	**0.4%**
351	Kanton	1'188.70		2'000		1'151	
352	Gemeinden, Bezirke, Zweckverbände	24'885.10		27'800		28'239	
36	**Eigene Beiträge**	**1'693'459.90**	**23.0%**	**1'655'900**	**21.6%**	**1'537'768**	**21.3%**
361	Kanton	860'567.05		852'600		755'331	
362	Gemeinden, Bezirke, Zweckverbände	154'996.10		160'000		150'593	
364	Gemischtwirtschaftliche Unternehmen	0.00		0		0	
365	Private Institutionen	238'782.85		199'300		209'315	
366	Private Haushalte	439'113.90		444'000		422'529	
38	**Einlage in Spezialfinanzierungen**	**52'565.35**	**0.7%**	**22'500**	**0.3%**	**65'267**	**0.9%**
380	Einlagen in Spezialfinanzierungen	52'565.35		22'500		65'267	
39	**Interne Verrechnungen**	**111'237.50**	**1.5%**	**134'900**	**1.8%**	**102'559**	**1.4%**
390	Anteil Personalaufwand	0.00		0		0	
391	Anteil Sachaufwand	26'200.00		28'200		16'200	
393	Anteil Kapitalzinsen	85'037.50		106'700		86'359	

	ARTENGLIEDERUNG	Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Ertrag	%	Ertrag	%	Ertrag	%
4	**ERTRAG**	**7'142'661.75**	**100.0%**	**7'305'400**	**100.0%**	**7'214'313**	**100.0%**
40	**Steuern**	**2'897'294.60**	**40.6%**	**2'922'000**	**40.0%**	**2'884'749**	**40.0%**
400	Einkommens- und Vermögenssteuern	2'708'973.80		2'755'000		2'727'961	
401	Ertrags- und Kapitalsteuern	181'110.80		159'800		149'263	
403	Vermögensgewinnsteuern	0.00		0		0	
406	Hundesteuern	7'210.00		7'200		7'525	
41	**Regalien und Konzessionen**	**80'300.00**	**1.1%**	**81'000**	**1.1%**	**79'800**	**1.1%**
410	Konzessionen	80'300.00		81'000		79'800	
42	**Vermögenserträge**	**344'459.70**	**4.8%**	**333'100**	**4.6%**	**344'522**	**4.8%**
420	Bankkontokorrentzinsen	331.75		1'500		407	
421	Zinsen aus Kontokorrentguthaben	3'379.95		4'200		3'625	
422	Zinsen auf Anlagen des Finanzvermögens	27'720.00		28'000		27'720	
423	Liegenschaftserträge des Finanzvermögens	193'058.00		182'400		186'175	
424	Buchgewinne auf Anlagen des Finanzverm.	0.00		0		0	
426	Beteiligungen des Verwaltungsvermögens	12.00		0		12	
427	Liegenschaftserträge Verwaltungsvermögen	93'958.00		95'000		93'883	
429	Uebrige Vermögenserträge	26'000.00		22'000		32'700	
43	**Entgelte**	**1'174'071.10**	**16.4%**	**1'009'800**	**13.8%**	**1'224'989**	**17.0%**
430	Ersatzabgaben	100'864.90		107'000		103'312	
431	Gebühren für Amtshandlungen	175'586.60		199'000		194'266	
433	Schulgelder	61'226.50		64'000		64'513	
434	Benützungsgebühren, Dienstleistungen	488'907.35		490'500		434'671	
435	Verkäufe	0.00		500		0	
436	Rückerstattungen	345'345.85		147'800		426'349	
439	Uebrige Entgelte	2'139.90		1'000		1'878	
44	**Anteile / Beiträge ohne Zweckbindung**	**1'866'000.00**	**26.1%**	**1'866'000**	**25.5%**	**1'849'700**	**25.6%**
441	Grundstückgewinnsteuern	593'500.00		593'500		644'400	
444	Finanzausgleichsbeiträge Kanton	1'272'500.00		1'272'500		1'205'300	
45	**Rückerstattungen von Gemeinwesen**	**212'207.55**	**3.0%**	**230'900**	**3.2%**	**173'890**	**2.4%**
450	Rückerstattungen von Bund	34'205.40		50'000		57'168	
451	Rückerstattungen von Kanton	125'798.15		124'900		65'898	
452	Rückerstattungen von Gemeinden, Bezirke	52'204.00		56'000		50'824	
46	**Beiträge für eigene Rechnung**	**444'786.70**	**6.2%**	**474'300**	**6.5%**	**440'845**	**6.1%**
460	Bundesbeiträge	2'550.00		2'500		2'550	
461	Kantonsbeiträge	432'499.60		471'300		435'495	
462	Beiträge von Gemeinden, Bezirke	9'737.10		500		2'800	
48	**Entnahmen aus Spezialfinanzierungen**	**12'304.60**	**0.2%**	**253'400**	**3.5%**	**113'259**	**1.6%**
480	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	12'304.60		253'400		113'259	
49	**Interne Verrechnungen**	**111'237.50**	**1.6%**	**134'900**	**1.8%**	**102'559**	**1.4%**
490	Interne Verrechnung Personalaufwand	0.00		0		0	
491	Interne Verrechnung Sachaufwand	26'200.00		28'200		16'200	
493	Interne Verrechnung Kapitalzinsen	85'037.50		106'700		86'359	

	LAUFENDE RECHNUNG	Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	**ALLGEMEINE VERWALTUNG**	**1'109'765.15**	**194'093.30**	**1'108'600**	**203'400**	**1'213'237**	**290'539**
11	**Legislative / Gemeindeversammlung**	**15'632.75**		**14'000**		**16'016**	
300.00	Entschädigungen, Tag-/Sitzungsgelder	4'532.95		3'000		5'632	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV/FAK	0.00		0		0	
310.00	Drucksachen, Inserate	9'207.10		9'000		9'781	
311.00	Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte	0.00		0		0	
318.00	Dienstleistungen, Honorare	1'892.70		2'000		603	
12	**Exekutive / Gemeinderat**	**97'254.70**		**101'000**		**92'176**	
300.00	Entschädigungen, Tag-/Sitzungsgelder	79'925.70		78'000		78'629	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV/FAK	5'029.60		5'000		5'052	
309.00	Uebriger Personalaufwand	850.00		1'000		350	
311.00	Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte	0.00		0		0	
317.00	Spesenentschädigungen	4'024.15		8'000		3'453	
318.00	Dienstleistungen, Honorare	7'105.25		7'000		4'692	
318.20	Jungbürgerfeier	320.00		2'000		0	
20	**Gemeindeverwaltung**	**654'801.10**	**69'916.15**	**634'300**	**54'900**	**736'833**	**144'321**
301.00	Besoldungen Personal	422'543.30		398'000		474'472	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV/FAK	31'870.50		32'000		35'648	
304.00	Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	39'556.90		40'000		46'850	
305.00	Arbeitgeberbeitrag Kranken- und Unfallvers.	6'200.00		5'000		6'400	
309.00	Uebriger Personalaufwand	9'718.30		7'500		6'595	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	17'592.80		16'000		12'378	
311.00	Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte	2'466.40		2'000		5'251	
313.00	Verbrauchsmaterial	2'100.90		2'000		1'317	
315.01	Unterhalt von Mobilien, Maschinen, Geräte	3'434.90		2'500		2'675	
315.02	Unterhalt EDV-Anlage	55'802.40		65'000		81'810	
316.00	Mieten, Benützungskosten	0.00		0		0	
317.00	Spesenentschädigungen	307.00		500		583	
318.00	Dienstleistungen, Honorare	39'987.50		40'000		38'731	
318.10	Sachversicherungsprämien	6'861.40		7'000		6'861	
318.20	Schriftgutverwaltung	6'044.15		6'000		6'779	
319.00	Uebriger Sachaufwand	2'581.65		3'000		3'240	
352.00	Beiträge an Bezirke, Gemeinden	7'733.00		7'800		7'243	
431.00	Gebühren für Amtshandlungen		27'158.50		30'000		25'801
434.00	Benützungsgebühren		574.60		1'000		951
436.00	Rückerstattungen		20'023.05		2'000		95'809
451.00	Rückerstattungen von Kanton		956.00		900		936
452.00	Rückerstattungen von Gemeinwesen		21'204.00		21'000		20'824
29	**Bauverwaltung**	**89'515.35**	**49'339.40**	**101'300**	**75'000**	**101'087**	**72'528**
300.00	Entschädigungen, Tag-/Sitzungsgelder	1'891.85		1'500		1'608	
301.00	Besoldungen Personal	49'105.25		50'000		48'998	
303.00	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV	4'040.95		4'000		4'026	
304.00	Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	4'969.00		5'000		6'490	
305.00	Arbeitgeberbeitrag Kranken- und Unfallvers.	700.00		1'000		700	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	1'615.55		3'000		1'955	
311.00	Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte	0.00		0		0	
317.00	Spesenentschädigungen	678.40		800		704	
318.00	Dienstleistungen, Honorare	1'799.95		6'000		1'918	
318.03	Baubewilligungen Kanton	24'714.40		30'000		34'688	
431.00	Gebühren für Amtshandlungen		49'339.40		75'000		72'528

	LAUFENDE RECHNUNG	Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
60	**Verwaltungsliegenschaften**	**252'561.25**	**74'837.75**	**258'000**	**73'500**	**267'125**	**73'690**
301.00	Besoldungen Personal	9'659.45		7'500		6'743	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV	658.50		600		430	
304.00	Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	693.60		800		515	
305.00	Arbeitgeberbeitrag Kranken- und Unfallvers.	100.00		100		100	
312.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	12'794.90		10'000		9'691	
313.00	Verbrauchsmaterial	586.15		2'000		1'436	
314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	942.90		2'000		1'373	
315.00	Uebriger Unterhalt	588.20		1'000		1'206	
318.00	Dienstleistungen Dritter	5'500.05		5'000		3'176	
318.10	Sachversicherungsprämien	3'600.00		5'000		3'600	
331.00	Ordentliche Abschreibungen	180'000.00		180'000		197'296	
393.00	Interne Verrechnung Kapitalzinsen	37'437.50		44'000		41'559	
427.00	Liegenschaftserträge		65'800.00		65'000		64'735
436.00	Rückerstattungen		9'037.75		8'500		8'955
1	**OEFFENTLICHE SICHERHEIT**	**334'181.60**	**284'972.25**	**366'600**	**312'300**	**431'303**	**394'451**
100	**Vermessung**	**332.90**	**0.00**	**11'000**	**0**	**1'518**	**0**
318.00	Dienstleistungen, Honorare	332.90		11'000		1'518	
451.00	Entschädigung von Kanton		0.00		0		0
103	**Betreibungswesen**	**12'661.30**	**5'152.65**	**12'500**	**5'000**	**13'734**	**2'982**
318.00	Betreibungsgebühren	4'951.30		3'000		3'864	
352.00	Kostenanteil Betreibungsamt	7'710.00		9'500		9'870	
436.00	Rückerstattung Betreibungskosten		5'152.65		5'000		2'982
106	**Marktwesen**	**16'644.05**	**7'001.00**	**17'000**	**7'300**	**18'547**	**7'273**
300.00	Entschädigungen, Tag-/Sitzungsgelder	1'353.90		200		1'637	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV	0.00		0		0	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	10'855.65		10'500		10'791	
316.00	Mieten, Benützungskosten	1'145.20		1'500		897	
317.00	Spesenentschädigungen	484.30		500		612	
318.00	Dienstleistungen Dritter	2'805.00		4'300		4'610	
434.00	Benützungsgebühren		3'115.00		3'500		3'381
436.00	Rückerstattungen Inserate		3'886.00		3'800		3'892
107	**Wirtschaftswesen**		**4'622.00**		**5'000**		**4'419**
431.00	Gebühren für Amtshandlungen		4'622.00		5'000		4'419
120	**Vermittler**	**3'775.80**	**3'500.00**	**3'200**	**2'000**	**2'969**	**2'000**
301.00	Besoldung Personal	3'500.00		3'000		2'750	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV	275.80		200		219	
431.00	Gebühren für Amtshandlungen		3'500.00		2'000		2'000

	LAUFENDE RECHNUNG	Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
140	**Schadenwehr (Spezialfinanzierung)**	**212'975.05**	**212'975.05**	**227'500**	**227'500**	**300'020**	**300'020**
300.00	Entschädigungen, Tag-/Sitzungsgelder	378.00		500		378	
301.00	Besoldungen	41'758.05		46'000		50'398	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV	138.05		500		390	
304.00	Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	0.00		0		0	
305.00	Arbeitgeberbeitrag Kranken- und Unfallvers.	1'074.00		1'500		1'130	
309.00	Uebriger Personalaufwand	11'110.95		17'600		8'098	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	1'193.50		2'000		1'056	
311.00	Anschaffung Mobilien, Geräte, Fahrzeuge	28'863.30		35'400		120'477	
312.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	2'495.05		3'000		4'267	
313.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	4'897.50		6'000		5'445	
314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	621.45		1'000		361	
315.00	Unterhalt Mobilien, Geräte, Fahrzeuge	14'950.65		16'300		11'458	
317.00	Spesenentschädigungen	2'213.55		2'000		1'785	
318.00	Dienstleistungen, Honorare	15'308.20		13'500		15'052	
318.10	Sachversicherungsprämien	4'264.40		5'000		4'264	
319.00	Uebriger Sachaufwand	620.00		1'000		660	
321.00	Vergütungszinsen auf Ersatzabgaben	117.20		200		113	
329.00	Skonti auf Ersatzabgaben	499.15		500		464	
330.00	Abschreibung von Ersatzabgaben	1'063.50		1'500		1'224	
331.00	Ordentliche Abschreibungen	49'000.00		49'000		60'000	
380.00	Einlage in Spezialfinanzierung	9'908.55		0		0	
391.00	Interne Verrechnung Sachaufwand	20'000.00		22'000		10'000	
393.00	Interne Verrechnung Kapitalzinsen	2'500.00		3'000		3'000	
421.00	Verzugszinsen auf Ersatzabgaben		158.45		200		162
429.00	Uebrige Vermögenserträge		6'000.00		5'500		7'900
430.00	Feuerwehr-Ersatzabgaben		100'864.90		107'000		103'312
431.00	Gebühren Feuerpolizei, Feuerwehrbeitrag		90'966.70		87'000		89'518
436.00	Rückerstattungen Dritter		6'285.00		2'000		8'179
461.00	Kantonsbeiträge		2'500.00		2'500		12'775
480.00	Entnahme aus Spezialfinanzierung		0.00		17'100		71'974
491.00	Interne Verrechnung SEE		6'200.00		6'200		6'200
150	**Militär**	**74'514.50**	**37'801.50**	**76'100**	**58'000**	**77'719**	**67'653**
301.00	Besoldungen Personal	19'422.00		19'500		19'038	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV	1'539.15		1'500		1'514	
304.00	Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	1'942.20		2'000		2'094	
305.00	Arbeitgeberbeitrag Kranken- und Unfallvers.	300.00		300		300	
309.00	Uebriger Personalaufwand	0.00		500		653	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	108.00		200		0	
311.00	Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte	0.00		1'000		1'000	
312.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	14'585.60		18'000		18'389	
313.00	Verbrauchsmaterial	5'440.70		5'500		4'357	
314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	3'669.55		3'500		2'743	
315.00	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte	5'460.90		2'000		5'043	
317.00	Spesenentschädigungen	121.50		0		0	
318.00	Dienstleistungen, Honorare	5'824.90		6'000		6'488	
318.10	Sachversicherungsprämien	2'300.00		2'300		2'300	
365.00	Beiträge an private Institutionen	13'800.00		13'800		13'800	
434.00	Benützungsgebühren		980.00		3'000		4'394
436.00	Rückerstattungen		2'616.10		5'000		6'091
450.00	Unterkunftsentschädigungen Bund		34'205.40		50'000		57'168
160	**Zivilschutz**	**13'278.00**	**13'920.05**	**19'300**	**7'500**	**16'796**	**10'104**
300.00	Entschädigungen, Tag-/Sitzungsgelder	280.40		300		344	
301.00	Besoldungen Personal	165.75		1'300		547	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV	3.20		100		3	
309.00	Uebriger Personalaufwand	0.00		100		300	

	LAUFENDE RECHNUNG	Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	0.00		700		0	
311.00	Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte	0.00		600		0	
312.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	3'067.70		5'000		4'195	
313.00	Verbrauchsmaterial	580.05		1'000		778	
314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	406.30		1'000		455	
315.00	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte	638.45		200		0	
317.00	Spesenentschädigungen	58.50		500		135	
318.00	Dienstleistungen, Honorare	2'577.65		3'000		3'539	
318.10	Sachversicherungsprämien	1'000.00		1'000		1'000	
319.00	Uebriger Sachaufwand	0.00		0		0	
331.00	Ordentliche Abschreibungen	4'000.00		4'000		5'000	
352.00	Beiträge an Bezirke, Gemeinden	0.00		0		0	
393.00	Interne Verrechnung Kapitalzinsen	500.00		500		500	
434.00	Benützungsgebühren		11'370.05		5'000		7'554
460.00	Bundesbeiträge		2'550.00		2'500		2'550
2	**BILDUNG**	**3'003'939.20**	**528'372.00**	**3'152'900**	**497'800**	**2'896'689**	**542'182**
200	**Kindergarten**	**239'812.65**	**77'592.80**	**211'000**	**65'800**	**267'579**	**103'946**
302.00	Besoldungen Lehrkräfte	197'749.00		169'000		214'173	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV/FAK	13'587.30		13'500		16'925	
304.00	Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	16'522.40		17'000		23'613	
305.00	Arbeitgeberbeitrag Kranken- und Unfallvers.	2'900.00		2'500		2'900	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	9'053.95		9'000		9'968	
311.00	Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte	0.00		0		0	
436.00	Rückerstattungen		13'792.80		2'000		27'946
461.00	Kantonsbeitrag an Besoldungen		63'800.00		63'800		76'000
210	**Primarschule**	**1'548'418.75**	**318'169.30**	**1'691'500**	**285'500**	**1'604'993**	**295'416**
302.00	Besoldungen Lehrkräfte	1'243'010.05		1'340'000		1'267'869	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV/FAK	96'018.35		107'000		95'468	
304.00	Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	119'604.10		135'000		139'706	
305.00	Arbeitgeberbeitrag Kranken- und Unfallvers.	20'705.85		21'000		19'255	
309.00	Uebriger Personalaufwand	2'077.50		4'000		4'690	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	38'886.15		43'500		38'786	
311.00	Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte	14'037.15		18'000		22'195	
315.00	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte	6'325.20		13'800		8'654	
317.00	Spesenentschädigungen	7'005.45		8'400		7'735	
318.00	Dienstleistungen, Honorare	748.95		800		635	
436.00	Rückerstattungen		67'669.30		35'000		60'416
452.00	Kostenanteil anderer Gemeinden		0.00		0		0
461.00	Kantonsbeitrag an Besoldungen		250'500.00		250'500		235'000
214	**Musikschule**	**120'508.60**	**61'526.50**	**130'500**	**67'000**	**130'710**	**72'183**
300.00	Entschädigungen, Tag-/Sitzungsgelder	399.30		500		355	
302.00	Besoldungen Lehrkräfte	102'851.20		107'000		109'750	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV	7'992.95		8'000		8'451	
304.00	Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	5'356.40		6'700		5'596	
305.00	Arbeitgeberbeitrag Kranken- und Unfallvers.	1'500.00		1'300		1'500	
309.00	Uebriger Personalaufwand	0.00		1'200		0	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	291.45		600		99	
311.00	Anschaffung Mobilien, Geräte	0.00		800		1'000	
315.00	Unterhalt Mobilien, Geräte	100.30		500		1'030	
317.00	Spesenentschädigungen	1'237.00		1'400		1'480	
318.00	Dienstleistungen, Honorare	200.00		1'700		869	
319.00	Uebriger Sachaufwand	580.00		800		580	
433.00	Schulgelder von Privaten		61'226.50		64'000		64'513
436.00	Rückerstattungen		300.00		3'000		7'670

	LAUFENDE RECHNUNG	Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
218	**Allgemeine Schuldienste**	**170'907.15**	**31'000.00**	**170'400**	**35'000**	**155'498**	**30'000**
301.00	Besoldungen Betriebspersonal	7'065.80		7'500		7'830	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV/FAK	464.40		600		562	
304.00	Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	0.00		0		0	
305.00	Arbeitgeberbeitrag Kranken- und Unfallvers.	0.00		0		0	
310.00	Schüler- und Lehrerbibliothek	3'156.95		3'500		2'636	
311.00	Anschaffung Mobilien, Fahrzeuge, Geräte	0.00		0		0	
313.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	0.00		100		0	
315.00	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte	0.00		0		0	
317.00	Spesenentschädigungen	120.00		700		210	
318.00	Dienstleistungen, Honorare	152'880.00		150'000		136'980	
352.00	Schwimmunterricht	7'220.00		8'000		7'280	
436.00	Rückerstattungen		0.00		0		0
452.00	Rückerstattung von Bezirk		31'000.00		35'000		30'000
219	**Schulverwaltung**	**102'650.25**		**124'000**		**115'127**	
300.00	Entschädigungen, Tag-/Sitzungsgelder	1'006.25		3'000		1'780	
301.00	Besoldungen Personal	19'342.85		18'500		18'851	
302.00	Besoldungen Lehrkräfte	66'473.70		80'000		76'626	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV	6'198.70		8'000		7'128	
304.00	Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	5'795.30		8'000		7'579	
305.00	Arbeitgeberbeitrag Kranken- und Unfallvers.	1'200.00		1'500		1'300	
309.00	Uebriger Personalaufwand	1'179.90		2'000		352	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	1'244.35		1'500		560	
316.00	Mieten, Benützungskosten	0.00		0		0	
317.00	Spesenentschädigungen	209.20		500		136	
318.00	Dienstleistungen, Honorare	0.00		500		815	
319.00	Uebriger Sachaufwand	0.00		500		0	
220	**Sonderschulen**	**372'559.15**		**371'000**		**272'526**	
361.00	Beiträge an Kanton	346'711.60		344'000		242'756	
362.00	Beiträge an Bezirke, Gemeinden	25'847.55		27'000		29'770	
240	**Schulanlage**	**449'082.65**	**40'083.40**	**454'500**	**44'500**	**350'256**	**40'637**
301.00	Besoldungen Personal	162'655.60		162'000		157'778	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV/FAK	12'893.10		13'500		12'554	
304.00	Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	14'906.40		17'000		16'316	
305.00	Arbeitgeberbeitrag Kranken- und Unfallvers.	2'500.00		2'500		2'100	
309.00	Uebriger Personalaufwand	4'052.85		3'000		2'210	
311.00	Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte	4'470.75		4'500		6'327	
312.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	30'789.30		38'000		30'211	
313.00	Verbrauchsmaterial	10'629.20		11'000		12'203	
314.10	Baulicher Unterhalt Schulanlage	116'361.65		117'000		26'433	
314.20	Baulicher Unterhalt Abwarthaus	1'261.60		1'000		701	
315.00	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte	9'491.20		9'500		6'364	
316.00	Mieten, Benützungskosten	0.00		0		0	
317.00	Spesenentschädigungen	310.40		1'000		196	
318.00	Dienstleistungen, Honorare	20'189.20		15'000		15'112	
318.10	Sachversicherungsprämien	9'521.40		10'000		9'426	
319.00	Uebriger Sachaufwand	550.00		500		325	
331.00	Ordentliche Abschreibungen	44'000.00		44'000		47'000	
393.00	Interne Verrechnung Kapitalzinsen	4'500.00		5'000		5'000	
427.00	Mietzinserträge		28'158.00		30'000		29'148
434.00	Benützungsgebühren		6'685.50		10'000		5'583
436.00	Rückerstattungen		3'100.00		3'500		4'028
439.00	Uebrige Erträge		2'139.90		1'000		1'878

	LAUFENDE RECHNUNG	Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	**KULTUR UND FREIZEIT**	**72'281.60**	**7'177.00**	**78'600**	**2'000**	**89'044**	**7'255**
300	**Kulturförderung**	**31'097.50**	**7'177.00**	**33'700**	**2'000**	**45'312**	**4'985**
300.00	Entschädigungen, Tag-/Sitzungsgelder	3'329.35		2'500		2'495	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV	129.65		0		49	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	1'886.00		2'500		324	
313.00	Verbrauchsmaterial	1'731.50		2'500		1'339	
317.00	Spesenentschädigungen	1'069.95		1'500		914	
318.00	Dienstleistungen, Honorare	12'908.95		14'200		29'375	
352.00	Beitrag Morgartenschlachtfeier	2'222.10		2'500		3846	
365.00	Beiträge an private Institutionen	5'820.00		5'000		6'470	
366.00	Kulturförderungsbeiträge	2'000.00		3'000		500	
436.00	Rückerstattungen		7'177.00		2'000		4'985
340	**Sport**	**41'184.10**	**0.00**	**44'900**	**0**	**43'732**	**2'270**
301.00	Besoldungen Personal	11'023.80		11'000		10'761	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV	816.05		1'000		823	
304.00	Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	1'061.40		1'000		1'139	
305.00	Arbeitgeberbeitrag Kranken- und Unfallvers.	100.00		100		100	
311.00	Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte	0.00		0		0	
314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	4'352.80		6'000		6'896	
316.00	Mieten, Benützungskosten	6'163.00		6'500		6'163	
318.00	Dienstleistungen, Honorare	817.05		1'300		450	
331.00	Ordentliche Abschreibungen	6'000.00		6'000		7'000	
365.00	Beiträge an private Institutionen	10'350.00		11'000		9'400	
393.00	Interne Verrechnung Kapitalzinsen	500.00		1'000		1'000	
436.00	Rückerstattungen		0.00		0		2'270
4	**GESUNDHEIT**	**107'184.80**	**0.00**	**64'400**	**0**	**77'059**	**0**
440	**Ambulante Krankenpflege**	**100'264.65**		**57'700**		**70'033**	
318.00	Dienstleistungen, Honorare	0.00		500		0	
365.00	Beiträge an private Institutionen	94'064.65		51'000		63'833	
391.00	Interne Verrechnung SEE	6'200.00		6'200		6'200	
460	**Schulgesundheitsdienst**	**6'920.15**		**6'700**		**7'026**	
301.00	Besoldungen Personal	1'810.90		1'000		1'814	
318.00	Dienstleistungen, Honorare	447.95		300		120	
318.01	Untersuche Schularzt	312.00		400		220	
318.02	Untersuche Zahnärzte	4'349.30		5'000		4'872	
5	**SOZIALE WOHLFAHRT**	**1'212'647.75**	**299'081.85**	**1'183'000**	**279'000**	**1'129'552**	**250'098**
500	**Sozialversicherungen**	**442'523.55**		**410'000**		**416'994**	
361.00	Beiträge an Kanton	313'375.00		277'000		296'171	
362.00	Beiträge an Bezirke, Gemeinden	129'148.55		133'000		120'823	
520	**Krankenversicherung**	**116'084.90**	**0.00**	**109'500**	**0**	**93'547**	**0**
318.00	Dienstleistungen, Honorare	16'640.15		26'000		8'427	
361.00	Beiträge an Kanton	99'444.75		83'500		85'120	
366.00	Beiträge an Private	0.00		0		0	
436.00	Rückerstattungen		0.00		0		0
540	**Jugend**	**8'751.30**		**7'000**		**10'886**	
365.00	Beiträge an private Institutionen	8'751.30		7'000		10'886	
570	**Alters- und Pflegeheime**	**42'070.00**	**0.00**	**41'000**	**0**	**53'690**	**0**
331.00	Ordentliche Abschreibungen	37'000.00		37'000		50'000	
365.00	Beiträge an private Institutionen	3'570.00		2'500		2'190	
393.00	Interne Verrechnung Kapitalzinsen	1'500.00		1'500		1'500	

	LAUFENDE RECHNUNG	Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
580	**Wirtschaftliche Sozialhilfe**	**354'779.30**	**170'266.00**	**361'000**	**152'000**	**371'114**	**180'983**
366.10	Schweizerbürger in der Gemeinde	92'891.40		125'000		80'819	
366.20	Ausländer	107'741.40		93'000		113'078	
366.30	Gemeindebürger in anderen Kantonen	32'140.65		72'000		93'850	
366.50	Alimentenbevorschussung	8'292.00		21'000		19'620	
366.60	Leistungsabgeltung Fremdplatzierungen	113'713.85		50'000		63'747	
436.20	Rückerstattung Unterstützungsbeiträge		33'050.00		5'000		46'483
436.30	Rückerstattung übrige Leistungen		29'244.75		5'000		33'459
436.50	Rückerstattung Alimentenbevorschussung		400.00		0		0
461.00	Beiträge von Kanton		107'571.25		142'000		101'041
581	**Asylwesen**	**156'550.95**	**128'815.85**	**155'000**	**125'000**	**87'486**	**69'115**
316.00	Mieten, Benützungskosten	25'819.75		35'000		13'500	
318.00	Dienstleistungen, Honorare	60'673.20		55'000		35'065	
366.10	Unterstützungsbeiträge	70'058.00		65'000		38'921	
436.00	Rückerstattungen		3'973.70		1'000		4'153
451.10	Rückerstattungen Kanton		124'842.15		124'000		64'962
582	**Arbeitslosenhilfe**	**0.00**	**0.00**	**2'000**	**2'000**	**0**	**0**
366.00	Bevorschussung an Private	0.00		2'000		0	
461.00	Beiträge von Kanton		0.00		2'000		0
589	**Uebrige Sozialhilfe**	**91'887.75**	**0.00**	**97'500**	**0**	**95'835**	**0**
300.00	Entschädigungen, Tag-/Sitzungsgelder	5'798.30		5'000		5'077	
301.00	Besoldungen Personal	38'608.05		40'000		42'492	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV	3'477.95		3'000		3'738	
304.00	Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	3'861.00		4'000		4'139	
305.00	Arbeitgeberbeitrag Kranken- und Unfallvers.	500.00		500		600	
309.00	Uebriger Personalaufwand	0.00		1'500		949	
317.00	Spesenentschädigungen	737.50		1'000		674	
318.00	Dienstleistungen, Honorare	3'819.45		3'500		2'596	
365.00	Beiträge an private Institutionen	35'085.50		39'000		35'570	
436.00	Rückerstattungen		0.00		0		0
6	**VERKEHR**	**499'783.90**	**41'104.40**	**472'100**	**37'500**	**433'313**	**37'228**
620	**Gemeindestrassen**	**298'122.75**	**16'014.40**	**221'600**	**8'000**	**202'367**	**11'765**
300.00	Entschädigungen, Tag-/Sitzungsgelder	1'434.20		1'500		1'098	
301.00	Besoldungen Personal	37'451.20		37'500		37'188	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV	2'959.10		3'000		2'931	
304.00	Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	3'643.20		4'000		3'979	
305.00	Arbeitgeberbeitrag Kranken- und Unfallvers.	500.00		500		500	
311.00	Anschaffung Mobilien, Maschinen,Geräte	0.00		0		0	
313.00	Verbrauchsmaterial	7'051.15		9'000		8'862	
314.00	Schneeräumung	35'946.40		35'000		32'575	
314.10	Ausbau Strassenbeleuchtung	0.00		0		4'237	
314.20	Unterhalt Strassenbeleuchtung	12'315.30		14'000		19'573	
314.30	Strassenunterhalt	136'736.50		75'000		36'944	
315.00	Unterhalt Maschinen, Geräte	13'147.45		4'000		4'606	
317.00	Spesenentschädigungen	619.40		600		589	
318.00	Dienstleistungen, Honorare	13'818.85		5'000		12'685	
331.00	Ordentliche Abschreibungen	30'000.00		30'000		34'000	
393.00	Interne Verrechnung Kapitalzinsen	2'500.00		2'500		2'600	
434.00	Benützungsgebühren		0.00		500		0
436.00	Rückerstattungen		9'550.05		1'000		5'259
461.00	Beiträge von Kanton		6'464.35		6'500		6'506
621	**Parkplätze**	**540.00**	**4'590.00**	**2'000**	**4'500**	**1'053**	**4'430**
314.00	Schneeräumung	540.00		1'000		1'053	
314.30	Unterhalt Parkplatz	0.00		1'000		0	
434.00	Benützungsgebühren		4'590.00		4'500		4'430

	LAUFENDE RECHNUNG	Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
630	**Privatstrassen**	**49'950.00**		**50'000**		**49'950**	
365.00	Beiträge an private Institutionen	49'950.00		50'000		49'950	
650	**Regionalverkehr**	**151'171.15**	**20'500.00**	**198'500**	**25'000**	**179'943**	**21'033**
318.00	Dienstleistungen, Honorare	38'039.60		38'000		34'267	
331.00	Ordentliche Abschreibungen	12'000.00		12'000		15'000	
361.00	Beiträge an Kanton	100'731.55		148'000		130'176	
393.00	Interne Verrechnung Kapitalzinsen	400.00		500		500	
436.00	Rückerstattungen		20'500.00		25'000		21'033
7	**UMWELT, RAUMORDNUNG**	**730'512.80**	**596'964.70**	**936'700**	**753'800**	**666'172**	**538'527**
701	**Wasserwerk (Spezialfinanzierung)**	**192'724.50**	**192'724.50**	**191'000**	**191'000**	**170'555**	**170'555**
300.00	Entschädigungen, Tag-/Sitzungsgelder	793.25		1'000		1'769	
301.00	Besoldungen Personal	33'046.20		33'000		32'783	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV	2'570.05		3'000		2'625	
304.00	Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	3'212.40		3'500		3'505	
305.00	Arbeitgeberbeitrag Kranken- und Unfallvers.	400.00		500		400	
309.00	Uebriger Personalaufwand	550.00		3'000		620	
311.00	Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte	5'857.00		6'000		4'998	
312.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	7'605.45		5'000		7'902	
313.00	Verbrauchsmaterial	770.30		1'500		805	
314.10	Unterhalt Reservoir / Gebäude	1'558.60		7'000		12'972	
314.20	Unterhalt Leitungsnetz	24'013.70		35'000		14'316	
315.00	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte	5'852.70		12'000		21'460	
317.00	Spesenentschädigungen	1'285.15		1'000		696	
318.00	Dienstleistungen, Honorare	23'154.75		20'000		34'219	
318.10	Sachversicherungsprämien	1'000.00		1'000		1'000	
319.00	Uebriger Sachaufwand	1'015.00		2'000		1'015	
331.00	Ordentliche Abschreibungen	34'544.95		30'000		26'970	
380.00	Einlage in Spezialfinanzierung	42'495.00		22'500		0	
393.00	Interne Verrechnung Kapitalzinsen	3'000.00		4'000		2'500	
434.00	Benützungsgebühren		167'370.45		165'000		117'681
436.00	Rückerstattungen		5'354.05		4'000		4'074
480.00	Entnahme aus Spezialfinanzierung		0.00		0		38'800
491.00	Interne Verrechnung Sachaufwand		20'000.00		22'000		10'000
710	**Abwasserbeseitigung (Spezialfinanz.)**	**318'256.70**	**318'256.70**	**468'900**	**468'900**	**285'263**	**285'263**
300.00	Entschädigungen, Tag-/Sitzungsgelder	4'723.60		2'000		1'809	
301.00	Besoldungen Personal	50'664.90		51'000		50'402	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV	4'207.30		4'000		4'007	
304.00	Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	4'933.80		5'500		5'398	
305.00	Arbeitgeberbeitrag Kranken- und Unfallvers.	700.00		700		700	
309.00	Uebriger Personalaufwand	0.00		1'000		44	
312.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	26'443.25		18'000		22'959	
313.00	Verbrauchsmaterial	5'411.00		6'500		6'673	
314.10	Baulicher Unterhalt ARA	418.45		1'000		1'119	
314.20	Baulicher Unterhalt Leitungsnetz	16'214.10		65'000		11'592	
315.00	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte	767.40		6'000		8'172	
317.00	Spesenentschädigungen	299.25		200		193	
318.00	Dienstleistungen, Honorare	35'804.25		16'000		47'805	
318.10	Sachversicherungsprämien	1'300.00		1'500		1'300	
318.20	Klärschlammentsorgung	54'209.20		65'000		57'459	
319.00	Uebriger Sachaufwand	396.90		500		364	
331.00	Ordentliche Abschreibungen	105'763.30		212'000		0	
380.00	Einlage in Spezialfinanzierung	0.00		0		65'267	
393.00	Interne Verrechnung Kapitalzinsen	6'000.00		13'000		0	
429.00	Uebrige Vermögenserträge		18'700.00		15'000		23'400
434.00	Benützungsgebühren		223'750.25		220'000		219'169
436.00	Rückerstattungen		63'501.85		5'000		42'694
480.00	Entnahme aus Spezialfinanzierung		12'304.60		228'900		0

	LAUFENDE RECHNUNG	Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
720	**Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)**	**64'708.55**	**64'708.55**	**79'400**	**79'400**	**68'230**	**68'230**
301.00	Besoldungen Personal	3'970.35		5'000		3'709	
303.00	Abeitgeberbeitrag AHV/IV	11.35		0		0	
310.00	Drucksachen, Inserate, Büromaterial	33.00		1'000		0	
311.00	Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte	285.95		1'000		0	
312.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	591.70		1'000		238	
313.00	Verbrauchsmaterial	0.00		500		0	
314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	0.00		2'500		959	
315.00	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte	65.00		1'000		702	
316.00	Mieten, Benützungskosten	4'520.35		5'500		3'550	
317.00	Spesenentschädigungen	13.50		200		0	
318.00	Abfuhrkosten, Separatsammlungen	55'055.55		61'500		59'072	
330.00	Abschreibung Finanzvermögen	0.00		200		0	
380.00	Einlage in Spezialfinanzierung	161.80		0		0	
429.00	Uebrige Vermögenserträge		1'300.00		1'500		1'400
434.00	Benützungsgebühren		58'121.50		64'000		58'582
435.00	Verkaufserlöse		0.00		500		0
436.00	Rückerstattungen		5'287.05		6'000		5'763
480.00	Entnahme aus Spezialfinanzierung		0.00		7'400		2'485
740	**Friedhof und Bestattungswesen**	**75'832.00**	**10'450.00**	**81'800**	**12'000**	**76'359**	**11'126**
300.00	Entschädigungen, Tag-/Sitzungsgelder	93.65		300		52	
301.00	Besoldungen Personal	14'940.20		15'000		13'585	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV	1'088.40		1'000		1'035	
304.00	Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	1'062.60		1'500		1'139	
305.00	Arbeitgeberbeitrag Kranken- und Unfallvers.	200.00		200		200	
311.00	Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte	1'212.00		2'000		4'671	
312.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	133.25		500		226	
313.00	Verbrauchsmaterial	1'691.10		2'000		1'468	
314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	6'331.35		6'000		4'562	
315.00	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte	0.00		1'000		107	
316.00	Mieten, Benützungskosten	21'165.00		21'500		21'165	
317.00	Spesenentschädigungen	510.50		300		0	
318.00	Dienstleistungen, Honorare	6'403.95		9'000		5'649	
331.00	Ordentliche Abschreibungen	19'000.00		19'000		20'000	
393.00	Interne Verrechnung Kapitalzinsen	2'000.00		2'500		2'500	
434.00	Benützungsgebühren		10'450.00		12'000		11'126
780	**Uebriger Umweltschutz**	**12'858.75**	**2'411.00**	**55'800**	**2'500**	**8'388**	**2'351**
300.00	Entschädigungen, Tag-/Sitzungsgelder	457.40		1'000		587	
301.00	Besoldungen Personal	2'458.60		3'000		2'131	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV	29.35		300		27	
304.00	Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	0.00		0		0	
311.00	Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte	0.00		1'000		0	
313.00	Verbrauchsmaterial	18.00		2'000		1'308	
317.00	Spesenentschädigungen	944.95		1'000		1'212	
318.00	Dienstleistungen, Honorare	7'761.75		15'000		1'972	
331.00	Ordentliche Abschreibungen	0.00		30'000		0	
351.00	Entschädigungen an Kanton	1'188.70		2'000		1'151	
393.00	Interne Verrechnung Kapitalzinsen	0.00		500		0	
436.00	Rückerstattungen		2'411.00		2'500		2'351
790	**Raumordnung**	**66'132.30**	**8'413.95**	**59'800**	**0**	**57'377**	**1'002**
300.00	Entschädigungen, Tag-/Sitzungsgelder	961.00		1'000		1'405	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV	55.85		0		73	
317.00	Spesenentschädigungen	459.60		800		560	
318.00	Dienstleistungen, Honorare	23'352.95		20'000		19'334	
318.10	Landschaftsentwicklungskonzept (LEK)	29'026.30		25'000		24'011	
366.00	Beiträge an Private	12'276.60		13'000		11'994	
436.00	Rückerstattungen		8'413.95		0		1'002

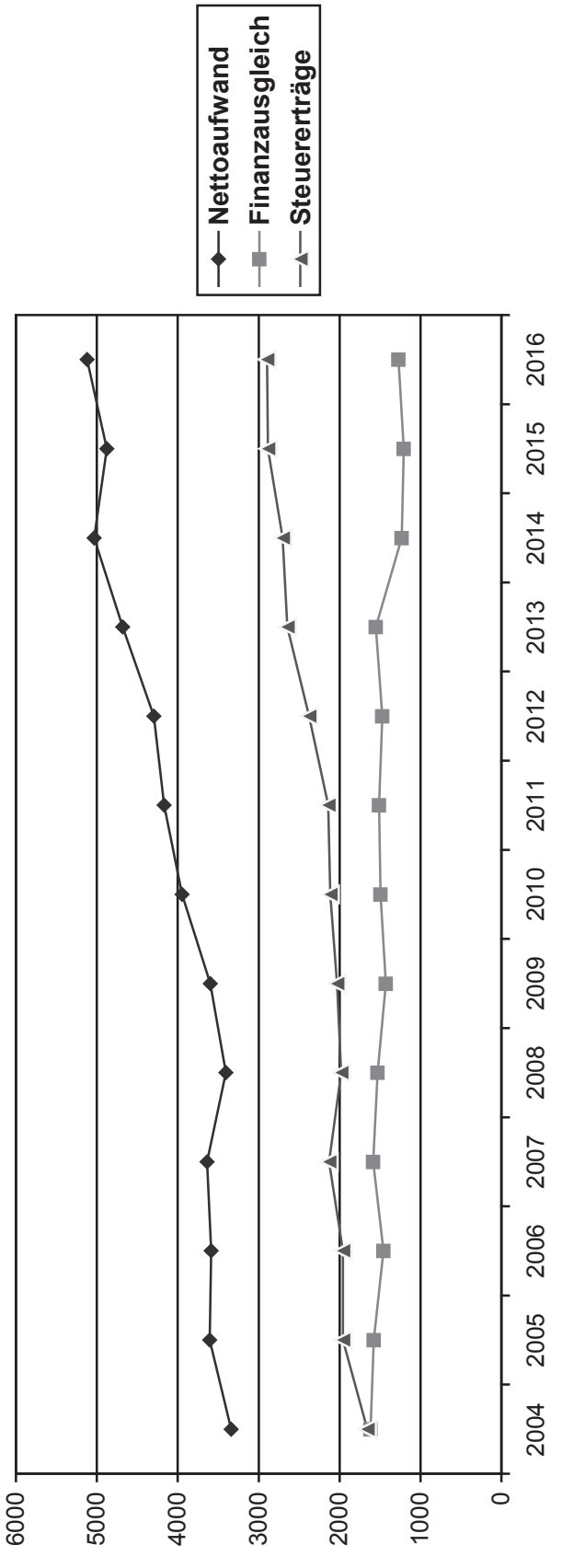
	LAUFENDE RECHNUNG	Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8	**VOLKSWIRTSCHAFT**	**31'589.30**	**119'319.10**	**40'300**	**109'500**	**47'738**	**111'882**
800	**Landwirtschaft**	**1'960.80**		**1'500**		**1'794**	
300.00	Entschädigungen, Tag-/Sitzungsgelder	940.30		800		839	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV	10.50		0		5	
318.00	Dienstleistungen, Honorare	0.00		0		0	
319.00	Uebriger Sachaufwand	325.00		200		265	
365.00	Beiträge an private Institutionen	685.00		500		685	
830	**Tourismus, Kommunale Werbung**	**19'846.90**	**1'550.00**	**27'700**	**0**	**34'794**	**1'550**
300.00	Entschädigungen, Tag-/Sitzungsgelder	933.40		200		944	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV	57.00		0		63	
317.00	Spesenentschädigungen	501.25		1'000		156	
318.00	Dienstleistungen, Honorare	4'559.85		10'000		19'972	
365.00	Beiträge an private Institutionen	13'795.40		16'500		13'659	
436.00	Rückerstattungen		1'550.00		0		1'550
840	**Industrie, Gewerbe, Handel**	**2'911.00**		**3'500**		**2'872**	
300.00	Entschädigungen, Tag-/Sitzungsgelder	0.00		0		0	
317.00	Spesenentschädigungen	0.00		500		0	
365.00	Beiträge an private Institutionen	2'911.00		3'000		2'872	
850	**Banken**		**12.00**		**0**		**12**
426.00	Gewinnanteil Raiffeisenbank		12.00		0		12
863	**Energieversorgung**	**6'870.60**	**117'757.10**	**7'600**	**109'500**	**8'278**	**110'320**
300.00	Entschädigungen, Tag-/Sitzungsgelder	41.15		500		415	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV	3.20		0		33	
318.00	Energieleitbild, Gutachten, Expertisen	4'000.00		3'000		5'000	
319.00	Uebriger Sachaufwand	1'326.25		1'600		1'330	
393.00	Interne Verrechnung Kapitalzinsen	1'500.00		2'500		1'500	
410.00	Konzessionen EBS		80'300.00		81'000		79'800
422.00	Dividenden EBS		27'720.00		28'000		27'720
462.00	Beiträge von Gemeinden, Bezirke		9'737.10		500		2'800
9	**FINANZEN UND STEUERN**	**245'653.25**	**5'276'454.75**	**247'200**	**5'455'100**	**236'955**	**5'048'900**
900	**Gemeindesteuern**	**48'195.65**	**2'897'294.60**	**31'100**	**2'922'000**	**31'175**	**2'884'749**
318.00	Entschädigung Notariat	0.00		1'000		0	
329.00	Steuerskonti	14'412.10		15'000		12'856	
330.00	Abschreibungen Steuerverluste	33'479.40		15'000		17'211	
361.00	Pauschale Steueranrechnung Kanton	304.15		100		1'108	
400.00	Ordentliche Steuern Rechnungsjahr		2'335'764.80		2'350'000		2'299'347
400.10	Ordentliche Steuern Vorjahre		201'741.05		300'000		322'036
400.20	Nach- und Strafsteuern nat. Personen		5'179.00		10'000		15'352
400.30	Eingang abgeschriebener Steuern		9'471.80		5'000		3'748
400.40	Quellensteuern		75'862.30		60'000		60'680
400.50	Lotterie-, Kapitalabfindungssteuern		80'954.85		30'000		26'798
401.00	Ordentliche Steuern juristische Personen		128'337.50		129'800		118'935
401.10	Ordentliche Steuern jur. Personen Vorjahre		52'773.30		30'000		30'328
406.00	Hundesteuern		7'210.00		7'200		7'525
920	**Finanzausgleich**		**1'272'500.00**		**1'272'500**		**1'205'300**
444.10	Steuerkraftausgleich		745'900.00		745'900		541'500
444.20	Normaufwandausgleich		526'600.00		526'600		663'800
931	**Anteil an kantonalen Steuern**		**593'500.00**		**593'500**		**644'400**
441.00	Grundstückgewinnsteuern		593'500.00		593'500		644'400

	LAUFENDE RECHNUNG	Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
940	**Kapitaldienst**	**117'626.05**	**88'590.75**	**131'700**	**112'200**	**125'053**	**90'229**
318.00	Dienstleistungen, Honorare	3'152.55		2'000		2'939	
321.10	Vergütungszinsen Steuerrückzahlungen	3'136.00		3'000		2'755	
322.00	Zinsen auf langfristigen Schulden	85'037.50		106'700		86'359	
323.00	Zins an Sonderrechnungen	26'300.00		20'000		33'000	
330.00	Abschreibung Finanzvermögen	0.00		0		0	
420.00	Bankkontokorrentzinsen		331.75		1'500		407
421.10	Verzugszinsen von Steuern		3'221.50		4'000		3'463
493.00	Interne Verrechnung Kapitalzinsen		85'037.50		106'700		86'359
950	**Liegenschaft Brunnern**	**7'672.10**	**22'940.00**	**11'200**	**23'000**	**14'825**	**24'594**
300.00	Entschädigungen, Tag-Sitzungsgelder	0.00		0		0	
312.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	1'432.05		2'000		1'314	
314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	806.75		2'000		6'565	
315.00	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte	65.00		1'000		1'379	
318.00	Dienstleistungen, Honorare	2'168.30		3'000		2'367	
318.10	Sachversicherungsprämien	1'200.00		1'200		1'200	
393.00	Interne Verrechnung Kapitalzinsen	2'000.00		2'000		2'000	
423.00	Mietzinserträge		22'940.00		23'000		22'920
436.00	Rückerstattungen		0.00		0		1'674
951	**Liegenschaft Ilge**	**57'330.00**	**148'178.40**	**48'800**	**146'000**	**49'099**	**148'652**
300.00	Entschädigungen, Tag-Sitzungsgelder	0.00		0		0	
301.00	Besoldungen Personal	4'316.85		4'500		4'220	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV	325.65		300		327	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	0.00		200		0	
311.00	Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte	0.00		0		0	
312.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	11'951.45		10'500		10'374	
313.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	370.95		500		372	
314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	8'461.80		2'500		1'765	
315.00	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte	4'815.70		1'000		4'236	
318.00	Dienstleistungen, Honorare	10'087.60		9'300		9'305	
393.00	Interne Verrechnung Kapitalzinsen	17'000.00		20'000		18'500	
423.00	Mietzinserträge		121'782.00		120'000		119'358
434.00	Benützungsgebühren		1'900.00		2'000		1'820
436.00	Rückerstattungen		22'832.40		20'000		23'301
461.00	Mietzinsverbilligungen		1'664.00		4'000		4173
952	**Moosland / Riedmattland**	**200.00**	**5'064.00**	**200**	**0**	**200**	**425**
393.00	Interne Verrechnung Kapitalzinsen	200.00		200		200	
423.00	Pachtzinserträge, übrige Erträge		5'064.00		0		425
953	**Liegenschaft Swisscom**	**3'107.45**	**14'637.40**	**9'200**	**14'900**	**3'200**	**15'930**
312.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	138.40		200		231	
318.00	Dienstleistungen, Honorare	469.05		6'000		469	
393.00	Interne Verrechnung Kapitalzinsen	2'500.00		3'000		2'500	
423.00	Mietzinserträge		14'400.00		14'400		15'600
436.00	Rückerstattungen		237.40		500		330
954	**Liegenschaft Dorfplatz 2**	**11'522.00**	**28'872.00**	**15'000**	**26'000**	**13'403**	**27'872**
301.00	Besoldungen Personal	2'400.00		2'000		1'600	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV	0.00		0		0	
312.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	5'397.10		8'500		5'081	
314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	989.70		1'000		4'117	
315.00	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte	130.05		500		0	
318.00	Dienstleistungen, Honorare	1'605.15		2'000		1'605	
393.00	Interne Verrechnung Kapitalzinsen	1'000.00		1'000		1'000	
423.00	Mietzinserträge		28'872.00		25'000		27'872
436.00	Rückerstattungen		0.00		1'000		0

999	**Abschluss**	**0.00**	**204'877.60**	**0**	**345'000**	**0**	**6'749**
912.00	Aufwandüberschuss		204'877.60		345'000		6'749
912.00	Ertragsüberschuss	0.00		0		0	
	TOTAL	**7'347'539.35**	**7'347'539.35**	**7'650'400**	**7'650'400**	**7'221'062**	**7'221'062**

Rechnung 2016

Vergleich Nettoausgaben – Steuererträge – Finanzausgleich (in Fr. 1'000.-)



	ZUSAMMENZUG DER INVESTITIONSRECHNUNG		Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Total Investitionsrechnung		**2'284'953.85**	**2'284'953.85**	**2'965'000**	**2'965'000**	**545'070**	**545'070**
0	Allgemeine Verwaltung		0.00	0.00	0	0	56'646	63'350
		Nettoergebnis	0.00			0	6'704	
1	Oeffentliche Sicherheit		2'816.30	0.00	5'000	5'000	51'622	0
		Nettoergebnis		2'816.30		0		51'622
5	Soziale Wohlfahrt		0.00	0.00	0	0	0	0
		Nettoergebnis		0.00		0		0
6	Verkehr		0.00	0.00	0	0	0	0
		Nettoergebnis		0.00		0		0
7	Umwelt, Raumordnung		2'282'137.55	829'830.30	2'960'000	150'000	373'452	341'482
		Nettoergebnis		1'452'307.25		2'810'000		31'970
9	Abschluss		0.00	1'455'123.55	0	2'810'000	63'350	140'238
		Nettoergebnis	1'455'123.55		2'810'000		76'888	

	ARTENGLIEDERUNG DER INVESTITIONSRECHNUNG	Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5	**AUSGABEN**	**2'284'953.85**		**2'965'000**		**545'070**	
50	**Sachgüter**	**2'284'953.85**		**2'765'000**		**434'200**	
501	Tiefbauten	2'282'137.55		2'760'000		373'452	
503	Hochbauten	2'816.30		5'000		60'748	
506	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	0.00		0		0	
56	**Eigene Beiträge**	**0.00**		**200'000**		**47'520**	
561	Kanton	0.00		0		0	
562	Gemeinden, Bezirke, Zweckverbände	0.00		0		0	
565	Private Institutionen	0.00		200'000		0	
566	Private Haushalte	0.00		0		47'520	
59	**Passivierungen**	**0.00**		**0**		**63'350**	
590	Nettoinvestitionsabnahme	0.00		0		63'350	
6	**EINNAHMEN**		**2'284'953.85**		**2'965'000**		**545'070**
61	**Nutzungsabgaben**		**72'999.20**		**75'000**		**89'440**
610	Anschlussgebühren		72'999.20		70'000		89'440
611	Erschliessungsbeiträge		0.00		5'000		0
62	**Rückzahlung Darlehen/Beteiligungen**		**0.00**		**0**		**63'350**
625	Private Institutionen		0.00		0		0
626	Private Haushalte		0.00		0		63'350
65	**Entnahme aus Spezialfinanzierungen**		**540'442.85**		**0**		**252'042**
650	Verpflichtungen für Investitionsrechnung		540'442.85		0		252'042
66	**Beiträge für eigene Rechnung**		**216'388.25**		**80'000**		**0**
661	Kanton		0.00		80'000		0
662	Gemeinde		216'388.25		0		0
69	**Aktivierungen**		**1'455'123.55**		**2'810'000**		**140'238**
690	Nettoinvestitionen		1'455'123.55		2'810'000		140'238

	INVESTITIONSRECHNUNG	Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	**ALLGEMEINE VERWALTUNG**	**0.00**	**0.00**	**0**	**0**	**56'646**	**63'350**
60	**Verwaltungsliegenschaft**	**0.00**		**0**		**56'646**	**63'350**
503.00	Neubau Gemeindehaus/Zentrumsplatz	0.00		0		56'646	
626.00	Rückzahlungen von Privaten		0.00		0		63'350
1	**OEFFENTLICHE SICHERHEIT**	**2'816.30**	**0.00**	**5'000**	**5'000**	**51'622**	**0**
140	**Schadenwehr**	**0.00**	**0.00**	**0**	**0**	**0**	**0**
506.00	Tanklöschfahrzeug	0.00		0		0	
661.00	Kantonsbeiträge		0.00		0		0
160	**Zivilschutz**	**2'816.30**	**0.00**	**5'000**	**5'000**	**51'622**	**0**
503.00	Investitionen Zivilschutzanlagen	2'816.30		5'000		4'102	
566.00	Investitionsbeiträge an Private	0.00		0		47'520	
611.00	Ersatzbeiträge für Schutzraumbauten		0.00		5'000		0
5	**SOZIALE WOHLFAHRT**	**0.00**	**0.00**	**0**	**0**	**0**	**0**
570	**Alters- und Pflegeheime**	**0.00**	**0.00**	**0**	**0**	**0**	**0**
565.00	Beitrag an St. Annaheim	0.00		0		0	
661.00	Kantonsbeiträge		0.00		0		0
6	**VERKEHR**	**0.00**	**0.00**	**0**	**0**	**0**	**0**
620	**Gemeindestrassen**	**0.00**	**0.00**	**0**	**0**	**0**	**0**
650	**Regionalverkehr**	**0.00**	**0.00**	**0**	**0**	**0**	**0**
7	**UMWELT, RAUMORDNUNG**	**2'282'137.55**	**829'830.30**	**2'960'000**	**150'000**	**373'452**	**341'482**
701	**Wasserwerk**	**393'433.20**	**261'888.25**	**260'000**	**30'000**	**94'470**	**62'500**
501.00	Wasser Neuerschliessungen	393'433.20		260'000		94'470	
610.00	Anschlussgebühren		45'500.00		30'000		62'500
662.00	Rückzahlungen von Gemeinden		216'388.25		0		0
650.00	Entnahme aus Verpflichtungskonto		0.00		0		0
710	**Abwasserbeseitigung**	**1'888'704.35**	**567'942.05**	**2'500'000**	**40'000**	**278'982**	**278'982**
501.00	Kanalisationen / Ableitung ARA	1'888'704.35		2'500'000		278'982	
610.00	Anschlussgebühren		27'499.20		40'000		26'940
650.00	Entnahme aus Verpflichtungskonto		540'442.85		0		252'042
780	**Uebriger Umweltschutz**	**0.00**	**0.00**	**200'000**	**80'000**	**0**	**0**
565.00	Sanierung Kugelfänge *	0.00		200'000		0	
661.00	Kantonsbeiträge		0.00		80'000		0
999	**Abschluss**	**0.00**	**1'455'123.55**	**0**	**2'810'000**	**63'350**	**140'238**
590.10	Anschlussgebühren	0.00		0		63'350	
690.00	Nettoinvestitionen		1'455'123.55		2'810'000		140'238

* Vorbehältlich unter Annahme an Volksabstimmung

BESTANDESRECHNUNG		Bestand 01. Jan 16	Veränderungen		Bestand 31. Dez 16
			Zuwachs	Abgang	
1	**AKTIVEN**	**12'366'593.00**	**1'442'473.20**	**1'195'954.60**	**12'613'111.60**
10	**FINANZVERMÖGEN**	**7'456'624.70**	**172'474.20**	**814'459.60**	**6'814'639.30**
100	**Flüssige Mittel**	**1'862'947.50**	**0.00**	**791'543.10**	**1'071'404.40**
1000	Kassa	4'571.85		978.90	3'592.95
1001	Post	259'375.15		130'517.35	128'857.80
1002	Banken	1'599'000.50		660'046.85	938'953.65
101	**Guthaben**	**477'206.65**	**33'780.80**	**22'916.50**	**488'070.95**
1012	Steuerguthaben	419'764.70		22'916.50	396'848.20
1015	Uebrige Debitoren	57'441.95	33'780.80		91'222.75
1019	Uebrige Guthaben	0.00			0.00
102	**Anlagen**	**4'994'702.00**	**0.00**	**0.00**	**4'994'702.00**
1020	Festverzinsliche Anlagen	0.00			0.00
1021	Aktien und Anteilscheine	185'702.00			185'702.00
1023	Liegenschaften	4'809'000.00			4'809'000.00
103	**Transitorische Aktiven**	**121'768.55**	**138'693.40**	**0.00**	**260'461.95**
1030	Transitorische Aktiven	121'768.55	138'693.40		260'461.95
11	**VERWALTUNGSVERMÖGEN**	**4'416'009.00**	**1'269'999.00**	**339'000.00**	**5'347'008.00**
114	**Sachgüter**	**4'014'009.00**	**1'269'999.00**	**281'000.00**	**5'003'008.00**
1141	Tiefbauten	823'004.00	1'269'999.00		2'093'003.00
1143	Hochbauten	2'978'004.00		238'000.00	2'740'004.00
1146	Mobilien	213'001.00		43'000.00	170'001.00
115	**Darlehen und Beteiligungen**	**170'000.00**	**0.00**	**0.00**	**170'000.00**
1154	Gemischtwirtsch. Unternehmungen	170'000.00			170'000.00
116	**Investitionsbeiträge**	**232'000.00**	**0.00**	**58'000.00**	**174'000.00**
1165	Private Institutionen	232'000.00		58'000.00	174'000.00
12	**SPEZIALFINANZIERUNGEN**	**493'959.30**	**0.00**	**42'495.00**	**451'464.30**
128	**Verpflichtungen Spezialfinanz.**	**493'959.30**	**0.00**	**42'495.00**	**451'464.30**
1280	Vorschüsse für Wasserwerk	493'959.30		42'495.00	451'464.30

BESTANDESRECHNUNG		Bestand 01. Jan 16	Veränderungen Zuwachs	Veränderungen Abgang	Bestand 31. Dez 16
2	**PASSIVEN**	**12'366'593.00**	**1'012'779.90**	**766'261.30**	**12'613'111.60**
20	**FREMDKAPITAL**	**9'895'831.95**	**1'002'709.55**	**1'979.10**	**10'896'562.40**
200	**Laufende Verpflichtungen**	**863'963.20**	**0.00**	**1'199.10**	**862'764.10**
2000	Kreditoren	863'963.20		1'199.10	862'764.10
2006	Transitkonti	0.00			0.00
201	**Kurzfristige Schulden**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**
2010	Bankkontokorrent	0.00			0.00
202	**Mittel+langfristige Schulden**	**9'000'000.00**	**1'000'000.00**	**0.00**	**10'000'000.00**
2021	Darlehen	9'000'000.00	1'000'000.00		10'000'000.00
2023	Obligationenanleihen	0.00			0.00
203	**Verpflichtungen Sonderrechn.**	**13'392.80**	**0.00**	**780.00**	**12'612.80**
2033	Verwaltete Stiftungen	13'392.80		780.00	12'612.80
205	**Transitorische Passiven**	**18'475.95**	**2'709.55**	**0.00**	**21'185.50**
2050	Transitorische Passiven	18'475.95	2'709.55		21'185.50
22	**SPEZIALFINANZIERUNGEN**	**1'190'865.20**	**10'070.35**	**559'404.60**	**641'530.95**
228	**Verpflichtungen Spezialfinanz.**	**1'190'865.20**	**10'070.35**	**559'404.60**	**641'530.95**
2280	**Laufende Rechnung**	**506'276.50**	**10'070.35**	**12'304.60**	**504'042.25**
2280.10	Verpflichtung für Schadenwehr	243'504.85	9'908.55		253'413.40
2280.50	Verpflichtung für Wasserwerk	0.00			0.00
2280.55	Verpflichtung für Abwasserbeseitig.	208'968.40		12'304.60	196'663.80
2280.60	Verpflichtung für Abfallbeseitigung	53'803.25	161.80		53'965.05
2281	**Investitionsrechnung**	**684'588.70**	**0.00**	**547'100.00**	**137'488.70**
2281.11	Schutzraumabgeltung "Ersatz"	144'145.85		6'657.15	137'488.70
2281.50	Verpflichtung für Wasserwerk	0.00			0.00
2281.55	Verpflichtung für Abwasserbeseitig.	540'442.85		540'442.85	0.00
23	**EIGENKAPITAL**	**1'279'895.85**	**0.00**	**204'877.60**	**1'075'018.25**
239	**Eigenkapital**	**1'279'895.85**	**0.00**	**204'877.60**	**1'075'018.25**
2390	Eigenkapital	1'279'895.85		204'877.60	1'075'018.25

FINANZVERMOEGEN			Buchwert 01.01.2016	Akti-vierungen	Passi-vierungen	Wertbe-richtigungen	Buchwert 31.12.2016
1021	**Aktien / Anteilscheine**		**185'702.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**185'702.00**
1021.11	Aktien Auto AG Schwyz		500.00				500.00
1021.12	Aktien SHAG Sattel		185'001.00				185'001.00
1021.13	Aktien SOB		1.00				1.00
1021.20	Anteilschein Raiffeisenbank		200.00				200.00

FINANZVERMOEGEN		Versicherungs-wert	Buchwert 01.01.2016	Akti-vierungen	Passi-vierungen	Wertbe-richtigungen	Buchwert 31.12.2016
1023	**Liegenschaften**		**4'809'000.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**4'809'000.00**
1023.10	Brunnern inkl. Stock	1'720'000.00	205'000.00				205'000.00
1023.11	Ilge / inkl. Unterstand	2'700'000.00	2'000'000.00				2'000'000.00
1023.12	Moosland		19'000.00				19'000.00
1023.13	Liegenschaft Swisscom	480'000.00	290'000.00				290'000.00
1023.14	Liegenschaft Dorfplatz 2	1'310'000.00	95'000.00				95'000.00
1023.15	Neubau Gemeindehaus Anteil FV	2'200'000.00	2'200'000.00				2'200'000.00

VERWALTUNGS-VERMOEGEN		Versicherungs-wert	Buchwert 01.01.2016	Akti-vierungen	Passi-vierungen	Abschrei-bungen	Buchwert 31.12.2016
1141	**Tiefbauten**		**823'004.00**	**1'452'307.25**	**0.00**	**182'308.25**	**2'093'003.00**
1141.10	Gemeindestrassen		209'001.00			17'000.00	192'001.00
1141.15	Parkplatz Kreisel		1.00				1.00
1141.20	Kanalisationen / ARA	1'430'000.00	1.00	1'320'762.30		105'763.30	1'215'000.00
1141.30	Friedhof / Einstellhalle	430'000.00	234'001.00			19'000.00	215'001.00
1141.40	Wasserwerk / Reservoire	720'000.00	305'000.00	131'544.95		34'544.95	402'000.00
1141.50	Spiellandschaft Schlössli		75'000.00			6'000.00	69'000.00

VERWALTUNGS-VERMOEGEN		Versicherungs-wert	Buchwert 01.01.2016	Akti-vierungen	Abgang	Abschrei-bungen	Buchwert 31.12.2016
1143	**Hochbauten**		**2'978'004.00**	**0.00**	**0.00**	**238'000.00**	**2'740'004.00**
1143.11	Neubau Gemeindehaus	1'900'000.00	2'260'000.00			180'000.00	2'080'000.00
1143.15	Fw-Depot Kreisel	1'365'000.00	120'000.00			10'000.00	110'000.00
1143.20	Militärunterkunft ALST	3'420'000.00	1.00				1.00
1143.30	San Po / BSA Kreisel	1'365'000.00	52'001.00			4'000.00	48'001.00
1143.40	Abwarthaus	1'090'000.00	1.00				1.00
1143.41	Schulanlage "Eggeli"	12'220'000.00	546'000.00			44'000.00	502'000.00
1143.60	Wertstoffsammelstelle Riedmatt	290'000.00	1.00				1.00

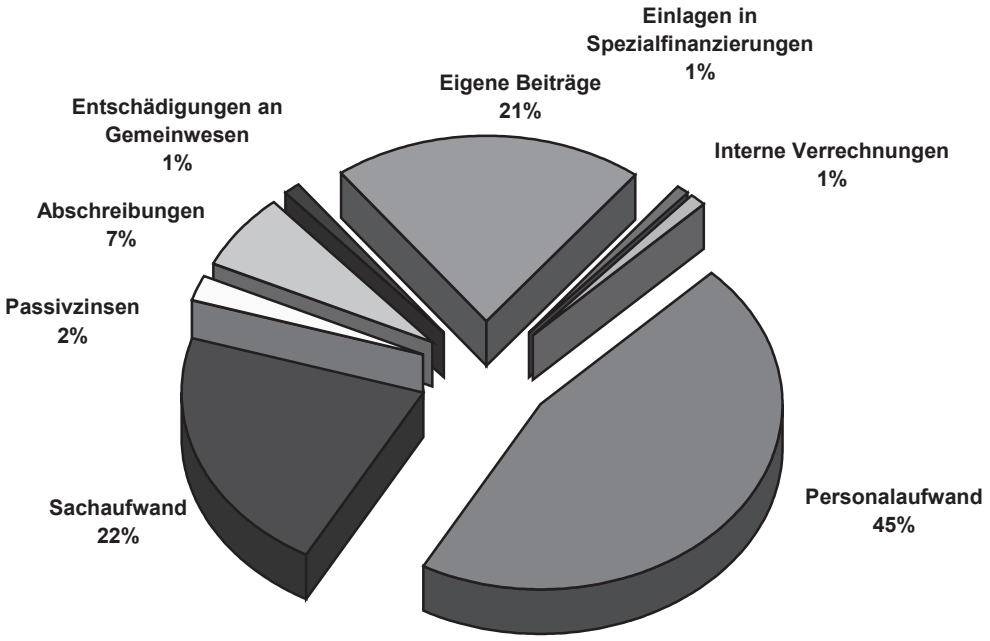
DARLEHEN UND BETEILIGUNGEN			Anzahl Aktien	Nominalwert je Aktie	Bilanzwert		Buchwert 31.12.2016
1154	**Gemischtwirtsch. Institut.**				**231'000.00**		**170'000.00**
1154.10	Aktien EBS AG, Schwyz	100% einbezahlt	201	1'000.00	201'000.00		170'000.00
		25% einbezahlt	120	1'000.00	30'000.00		

INVESTITIONS-BEITRAEGE			Buchwert 01.01.2016	Akti-vierungen	Passi-vierungen	Abschrei-bungen	Buchwert 31.12.2016
116	**Investitionsbeiträge**		**232'000.00**	**0.00**	**0.00**	**58'000.00**	**174'000.00**
1165.20	Pflegeheim St. Anna		149'000.00			37'000.00	112'000.00
1165.30	Trottoir Schornen		36'000.00			9'000.00	27'000.00
1165.40	Beitrag an Busdurchfahrt		47'000.00			12'000.00	35'000.00

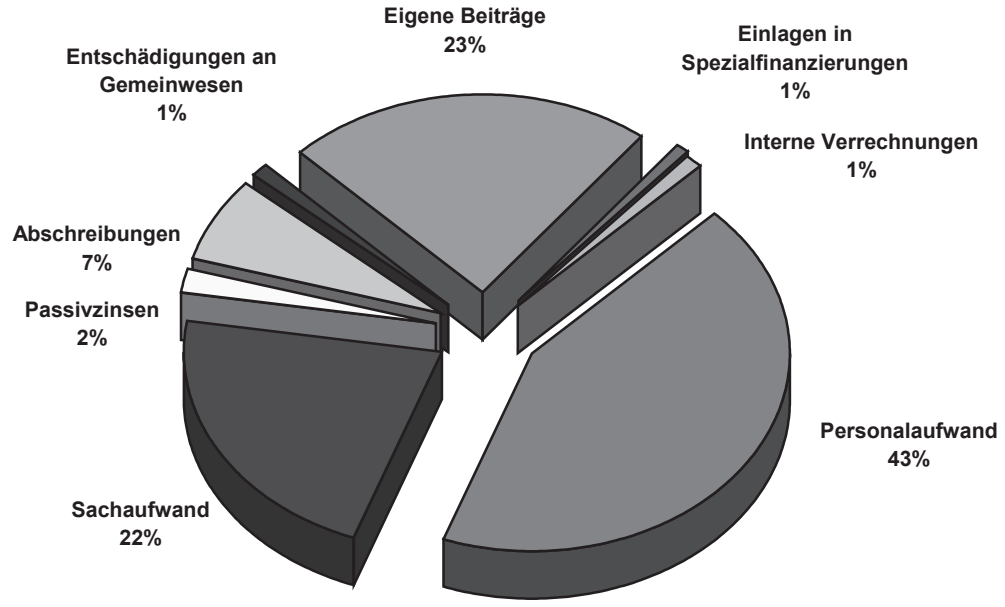
Mittel- und langfristige Schulden		Zinssätze	Bestand 01.01.2016	Veränderungen im Jahr 2016		
				Zuwachs	Abgang	Bestand 31.12.2016
202	**Mittel- und langfristige Schulden**		**9'000'000.00**	**1'000'000.00**	**0.00**	**10'000'000.00**
2021	**Darlehen**		**9'000'000.00**	**1'000'000.00**	**0.00**	**10'000'000.00**
2021.10	Kantonalbank Sattel, 2014-2017	0.54%	1'000'000.00			1'000'000.00
2021.11	Kantonalbank Sattel, 2015-2023	0.71%	500'000.00			500'000.00
2021.17	Postfinance Bern, 2016-2026	0.35%	0.00	1'000'000.00		1'000'000.00
2021.18	Postfinance Bern, 2015-2025	0.37%	1'000'000.00			1'000'000.00
2021.19	Postfinance Bern, 2013-2020	1.09%	1'000'000.00			1'000'000.00
2021.20	Postfinance Bern, 2015-2023	0.50%	500'000.00			500'000.00
2021.21	SUVA Luzern, 2014-2019	0.72%	500'000.00			500'000.00
2021.22	SUVA Luzern, 2011-2018	1.93%	1'000'000.00			1'000'000.00
2021.23	SUVA Luzern, 2013-2021	1.46%	1'000'000.00			1'000'000.00
2021.30	Ausgleichsfonds AHV Genf, 2014-2022	0.77%	1'000'000.00			1'000'000.00
2021.40	Raiffeisenbank Sattel, 2013-2019	1.45%	500'000.00			500'000.00
2021.41	Raiffeisenbank Sattel, 2016-2019	0.30%	1'000'000.00			1'000'000.00

Verpflichtungskredite		Beschlossene Verpflichtungs-kredite	Beansprucht bis 2016	Bestehende bis 2017	Fälligkeit gemäss Budget 2017	Restlicher Kredit per 1.01.2018
1141	**Tiefbauten**	**5'893'000.00**	**2'637'814.25**	**3'255'185.75**	**2'500'000.00**	**755'185.75**
1141.20	Abwasserleitung ARA Schwyz	5'250'000.00	2'309'951.85	2'940'048.15	2'500'000.00	440'048.15
1141.20	Abwasserleitung Rösslimatt Ost	88'000.00	29'828.50	58'171.50	0.00	58'171.50
1141.40	Wasserleitung Rösslimatt Ost	167'000.00	4'844.00	162'156.00	0.00	162'156.00
1141.40	Wasserleitung Schmitte-Hageggli	110'000.00	102'028.00	7'972.00	0.00	7'972.00
1141.40	Wasserleitung Sattel-Rothenthurm	278'000.00	191'161.90	86'838.10	0.00	86'838.10
1143	**Hochbauten**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**
1146	**Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**
1165	**Investitionsbeiträge**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**

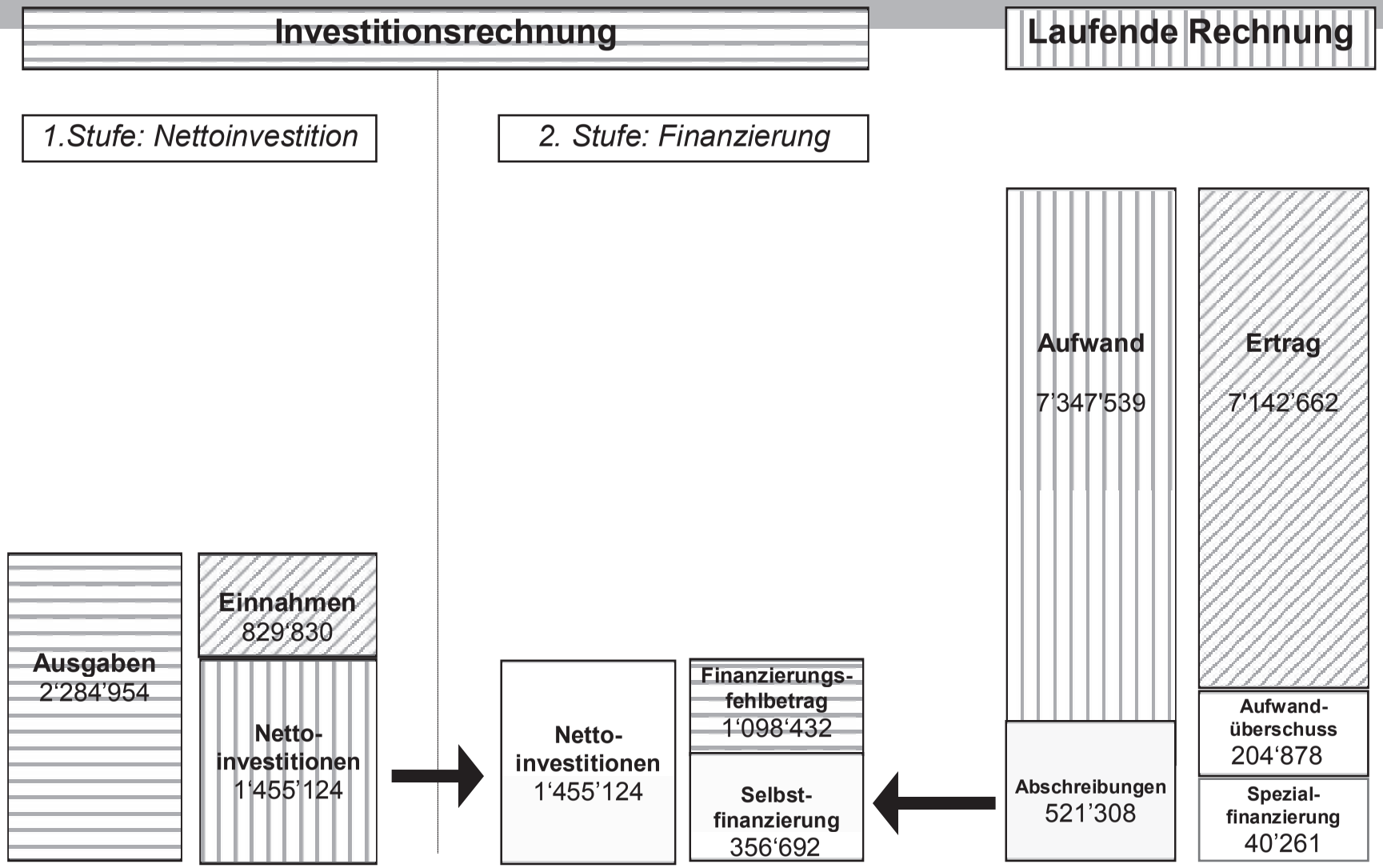
Ausgabenstruktur 2015 nach Artengliederung



Ausgabenstruktur 2016 nach Artengliederung



VERWALTUNGSRECHNUNG 2016



Traktandum 4

Bauabrechnung Wasserleitung Schmitte-Hageggli

A. Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern folgendes zu beschliessen:

1. *Die Abrechnung über den Verpflichtungskredit für den Neubau der Wasserleitung Schmitte-Hageggli wird genehmigt.*

B. Bericht

Am 18. Mai 2014 haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger den Verpflichtungskredit von CHF 110‘000.00 für den Neubau der Wasserleitung Schmitte-Hageggli mit 683 Ja- zu 82 Nein-Stimmen genehmigt.

Diese Wasserleitung wurde im Zuge des Ausbaus der Aegeristrasse 2014 und 2015 erstellt. Die Grabarbeiten wurden der Arbeitsgemeinschaft „Ausbau Aegeristrasse“ (Schelbert und Auf der maur) übertragen, die für den Kanton die Aegeristrasse ausbauten. Die Rohrlegearbeiten wurden der Firma Niedermann AG, Sattel und Baar vergeben.

Mittlerweile ist die Leitung schon seit längerer Zeit in Betrieb und hat sich bewährt. Dank dieser Leitung konnte im Bereich Chuonzli mit dem Neubau eines Hydranten zudem die Löschwasserversorgung verbessert werden.

Kostenübersicht

Position	Kredit CHF	Abrechnung CHF
Grabarbeiten	12‘600.00	28‘560.50
Rohrlegearbeiten	85‘500.00	73‘467.50
Reserven	11‘900.00	
Total bewilligte Mittel	110‘000.00	102‘028.00

Der Verpflichtungskredit konnte eingehalten, bzw. sogar etwas unterschritten werden.

Die Grabarbeiten waren im Bereich der Anschlüsse der neuen Leitung an die bestehenden Leitungen aufwändiger als vorgesehen. Insbesondere verursachte die Unterquerung des Baches im Bereich der Brunnernstrasse (Schmitte) nicht in dieser Höhe budgetierte Kosten.

C. Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Bericht
Die Rechnungsprüfungskommission hat die Bauabrechnung Wasserleitung Schmitte-Hageggli geprüft und die einzelnen Rechnungen stichprobenartig gesichtet.
Gemäss unserer Prüfung bestätigen wir die Richtigkeit und Vollständigkeit der Bauabrechnung.

Antrag
Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, die Bauabrechnung Wasserleitung Schmitte-Hageggli von total CHF 102‘028 zu genehmigen.

Sattel, 16. März 2017

Die Rechnungsprüfungskommission:

Martina Schuler, Präsidentin
Luzia Inderbitzin
Patrick Baumann
Daniel Eichenberger

Traktandum 5

Totalrevision des Kurtaxenreglements

A. Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern folgendes zu beschliessen:

1. *Die Totalrevision des Kurtaxenreglements vom 12. April 2017 wird genehmigt.*
2. *Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.*

B. Bericht:

1. Ausgangslage

Der Kantonsrat hat am 14. September 2016 ein neues Kurtaxenreglement (KTG) erlassen, das auf den 1. Januar 2017 in Kraft getreten ist.

Die Gemeinden müssen ihre Kurtaxenreglemente bis Ende 2018 dem neuen Gesetz anpassen. Der Kanton stellt den Gemeinden ein Musterreglement zur Verfügung, das nun die Grundlage für das total revidierte Kurtaxenreglement der Gemeinde Sattel bildet.

Das total revidierte Kurtaxenreglement enthält zum besseren Verständnis teilweise auch Bestimmungen aus dem neuen kant. Kurtaxengesetz (KTG), obwohl die Wiederholung von Bestimmungen aus der übergeordneten Gesetzgebung an sich nicht notwendig ist.

2. Regionale Zusammenarbeit

Im Kurtaxengesetz des Kantons wird die Verwendung der Kurtaxen neu umschrieben. Diese können nun auch für die regionale Zusammenarbeit verwendet werden. Dies kommt Sattel mit den momentan laufenden und teilweise bereits umgesetzten Bestrebungen zur Verbesserung der regionalen Zusammenarbeit (Ägerital-Sattel Tourismus und Region Brunnen-Schwyz-Mythen-Sattel) sehr entgegen.

Ziel der Kurtaxenreglementsrevision ist auch die Erhöhung des Kurtaxenertrages durch eine Erhöhung der Kurtaxen. Weiter soll das Reglement dem Gemeinderat erlauben, auf weitere Veränderungen im regionalen Tourismus (z.B. Zusammenlegung von Verkehrsvereinen) reagieren zu können, indem der Gemeinderat den Bezug der Kurtaxen allenfalls auch einer neuen regionalen Organisation übertragen kann (Art. 8 Abs. 1 Kurtaxenreglement). Momentan ist aber keine Änderung der bisherigen Bezugsstelle (Sattel Tourimus) beabsichtigt.

Die Entwicklung des Tourismus in Sattel mit der starken Verbesserung des Angebotes, die intensivere Zusammenarbeit innerhalb der Region sowie die Preisentwicklungen der vergangenen zwanzig Jahre machen eine Anpassung der Kurtaxen erforderlich.

3. Kurtaxenerhöhung

Die seit 1977 unveränderte ordentliche Kurtaxe soll von bisher Fr. 1.- pro Nacht und Person auf neu Fr. 1.50 pro Nacht und Person erhöht werden (für Kinder und Jugendliche von 6-18 Jahren die Hälfte). Damit wird diese Taxe an die Kurtaxenhöhe im Aegerital angeglichen.

Die bisherige und seit 1994 unveränderte pauschalisierte Kurtaxe für Übernachtungen in Ferienwohnungen und Ferienhäuser soll neu auch die Wohnungsgrösse berücksichtigen, da in einer grossen Wohnung tendenziell mehr Personen übernachten als in einer kleineren Wohnung.

Es sollen nicht die Wohnungsfläche oder die Anzahl Betten massgebend sein, sondern die Anzahl Zimmer. Diese Kategorisierung kennt die Gemeinde bereits bei der Erhebung der Abwassergebühren. Das heisst, dass die Grundlage der Gebührenberechnung bereits vorhanden ist. Dadurch fallen aufwändige Erhebungsarbeiten weg. Sattel Tourismus kann für die Rechnungsstellung die Grundlagen der Gemeinde verwenden.

Den pauschalen Kurtaxen für Übernachtungen in Ferienwohnungen, Wohnwagen etc. liegen die folgenden Überlegungen und Kalkulationen zugrunde:

Es wird von einer durchschnittlichen Belegung einer Ferienwohnung bzw. eines Wohnwagens von rund 40 Nächten pro Jahr ausgegangen.
Für die Berechnung des Kurtaxenansatzes wird bei der Wohnungsbelegung ein Mix von gleich vielen Erwachsenen und Kindern angenommen. Das ergibt pro Nacht einen durchschnittlichen Kurtaxenertrag von Fr. 1.125. Siehe dazu Tab. 1!

Die Erhöhung der Kurtaxen gegenüber dem Reglement 1994 ist (vor allem für die pauschalisierten Kurtaxen) markant.

Im Rückblick zeigt sich aber, dass wohl die pauschalisierten Kurtaxen über alle vergangenen Jahre massiv zu niedrig waren und den Intensionen des alten Reglementes eigentlich kaum entsprochen haben dürften.

Mit dem revidierten Kurtaxenreglement sollen die Kurtaxen gemäss Tabelle 2 festgelegt werden (siehe Tabelle 2, Spalte „Kurtaxen neu“).

4. Verwendung der Kurtaxen

Mit der Kurtaxenerhöhung dürfte sich der Ertrag aus dieser Abgabe von bisher rund Fr. 22‘000.- auf neu etwa Fr. 41‘000.--, also um rund Fr. 19‘000.-- erhöhen. Rund Fr. 6‘000.-- dieser Mehreinnahmen sollen für Aufgaben und Projekte in Sattel verwendet werden (Weg- und Ruhebankunterhalt, Feuerstellen, Signalisationen, Gästeinformation, Gästeprogramm, lokale Anlässe) und rund Fr. 13‘000.-- sollen für den Aufbau, die Entwicklung und den Betrieb der regionalen Zusammenarbeit (mit Schwerpunkt Ägerital-Sattel) aufgewendet werden.

Tabelle 1 (Berechnung der pauschalen Kurtaxen. Art. 5 Abs. 3 ff)

Kategorie	Jahresfrequenz	durchschnittl. Kurtaxensatz	Anz. Betten	ordentliche Kurtaxen	Vorschlag pauschal
FeWo bis 3 Zi	40 Nächte	1.125	3-4 Betten	135.-- bis 180.--	150.--
FeWo bis 5 Zi	40 Nächte	1.125	4-5 Betten	180.-- bis 225.--	200.--
FeWo über 5 Zi	40 Nächte	1.125	5-6 Betten	225.-- bis 270.--	250.--
Wohnwagen	40 Nächte	1.125	2 Betten	90.--	90.--

Tabelle 2 (Kurtaxen bisher und neu. Art. 5)

Kategorie	*Kurtaxen bisher*	Kurtaxen neu
pro erwachsene Person und Nacht	*Fr. 1.--*	Fr. 1.50
Kinder und Jugendliche von von 6- 18 Jahre	*Fr. 0.50*	Fr. 0.75
Ferienwohnung pro Jahr pauschal	*Fr. 80.--*	abgestuft nach Grösse
Ferienwohnung bis und mit 3 Zimmer		Fr. 150.--
Ferienwohnungen bis und mit 5 Zimmer		Fr. 200.--
Ferienwohnungen mit mehr als 5 Zimmer		Fr. 250.--
Wohnwagen pro Saison	*Fr. 35.--*	aufheben
Wohnwagen / Zelt pro Jahr pauschal	*Fr. 55.--*	Fr. 90.--

C. Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Bericht
Die Rechnungsprüfungskommission hat die vom Gemeinderat vorgelegten Unterlagen zur Totalrevision des Kurtaxenreglements eingesehen und auf formelle und materielle Richtigkeit geprüft.

Der Kantonsrat hat am 14. September 2016 ein neues Kurtaxengesetz erlassen, das auf den 1. Januar 2017 in Kraft getreten ist. Die Gemeinden müssen ihre Kurtaxenreglemente deshalb bis Ende 2018 dem neuen Gesetz anpassen.

Im neuen Kurtaxenreglement soll hauptsächlich, die seit 1977 bestehende, Kurtaxe erhöht und somit dem Aegerital angeglichen werden. Rund zwei Drittel dieser Mehreinnahmen aus der Kurtaxenerhöhung sollen an den Verein Ägerital-Sattel Tourismus gehen und ein Drittel verbleibt im Verein Sattel Tourismus. Es ist geplant, die Gelder für verbesserte Gästeinformationen und -programme einzusetzen, sowie für den Unterhalt der Wanderwege und Infrastruktur.

Durch die Neugründung des Vereins Ägerital-Sattel Tourismus, die im Januar 2017 erfolgt ist, wird beabsichtigt, die Vermarktung der Region Ägerital-Sattel zu verbessern, zu professionalisieren und optimieren.

Antrag
Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, der Totalrevision des Kurtaxenreglements zuzustimmen.

Sattel, 16. März 2017

Die Rechnungsprüfungskommission:

Martina Schuler, Präsidentin
Luzia Inderbitzin
Patrick Baumann
Daniel Eichenberger

Kurtaxenreglement (Totalrevision vom 12. April 2017) (Antrag des Gemeinderates an die Gemeindeversammlung)	***Kommentare und Erläuterungen und Verweise auf das kant. Kurtaxengesetz (KTG)***
Art. 1 Abgabesubjekt [1] Die Kurtaxe ist von den Gästen zu entrichten. [2] Gast ist jede natürliche Person, die in der Gemeinde Sattel übernachtet, ohne steuerrechtlichen Wohnsitz oder Aufenthalt zu begründen.	*Diese Formulierung entspricht § 2 des KTG. Auch im bisherigen Kurtaxenreglement war der Gast abgabepflichtig.*
Art. 2 Abgabeobjekt Die Kurtaxe wird erhoben für: a) entgeltliche Übernachtungen, insbesondere in Hotels, Gasthäusern, Pensionen, Ferienheimen, Häusern, Wohnungen, Zimmern, Jugendherbergen, Gruppenunterkünften sowie Campingeinrichtungen und entgeltliche Übernachtungen im Rahmen von Agrotourismus; b) Übernachtungen in eigenen, dauergemieteten oder mitbenutzten Ferienhäusern und -wohnungen, Klubhäusern, Campingeinrichtungen, und dergleichen.	*Diese Formulierung entspricht § 5 des KTG und dem Sinn nach Art. 1 des bisherigen Kurtaxenreglementes.* *Die Aufzählung ist exemplarisch und nicht abschliessend. Bei den „Campingeinrichtungen" unter Bst. a geht es um die Benutzung von Campingplätzen für Ferienzwecke für eine kurze Zeit. Bei Bst. b geht es um Dauermieter oder Dauernutzer von Campingplätzen.*
Art. 3 Einzugspflicht Wer kurtaxenpflichtige Gäste beherbergt, ist zum Einzug und zur Ablieferung der Kurtaxen verpflichtet.	*Diese Formulierung entspricht § 3 des KTG. Bereits bisher zog in Sattel der Logisgeber die Kurtaxen beim Gast ein.*
Art. 4 Befreiung von der Abgabepflicht [1] Von der Kurtaxe ausgenommen sind Personen: a) die sich zu dienstlichen oder beruflichen Zwecken in der Gemeinde aufhalten; b) die sich zum Besuch einer Schule oder zur Erlernung eines Berufes in der Gemeinde aufhalten; c) in Spitalpflege und Einrichtungen für Behinderte; d) in Einrichtungen der Gesundheitspflege sowie Altersheimen, sofern sie die touristischen Einrichtungen nicht nutzen können; e) im Straf- und Massnahmenvollzug und Personen in migrationsrechtlichen Zentren. f) Kinder unter 6 Jahren. [2] Nicht von der Kurtaxe ausgenommen sind Schulklassen, Seminar- und Kursteilnehmer.	*Diese Formulierung entspricht § 4 des KTG.* *Bst f: Damit ist explizit klargestellt, dass Kinder unter 6 Jahren von der Kurtaxe befreit sind (wie bisher).* *Es wird in Abs. 2 klar festgehalten, dass Schulklassen, Seminar- und Kursteilnehmer (selbst wenn das ja Ausbildungen sind) nicht von der Kurtaxe ausgenommen sind, weil davon auszugehen ist, dass die Schüler, Kurs- und Seminarteilnehmer gerade auch wegen des touristischen Angebotes in Sattel logieren.*
Art. 5 Höhe der Kurtaxe [1] Die Kurtaxe wird pro Person und Übernachtung erhoben. [2] Sie beträgt Fr. 1.50. Für Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 18 Jahren die Hälfte.	*Die ordentliche Kurtaxe von Fr. 1.- pro Person und Nacht ist seit 1977 unverändert geblieben.* *Unter die pauschalisierte Kurtaxe fallen also die Übernachtungen von Eigentümern, Dauermietern oder Nutzniessern (gem. § 6 Abs. 3 KTG inkl. deren Angehörige) eines Ferienhauses*

[3] Für Übernachtungen in eigenen, dauergemieteten oder mitbenutzten Ferienhäusern und -wohnungen sowie dauernd aufgestellten Wohnwagen und Zelten ist die Kurtaxe pauschal zu entrichten. [4] Die Pauschale pro Jahr beträgt: - Ferienhaus/-Wohnung (pro Wohnung) bis und mit 3 Zimmer Fr. 150.- über 3 bis und mit 5 Zimmer Fr. 200.- mit mehr als 5 Zimmer Fr. 250.- - Pro Wohnwagen/Zelt Fr. 90.- [5] Pauschalisierte Kurtaxen gem. Art. 5 Abs. 3 sind für die ganze Bezugsperiode von dem zum Zeitpunkt der Rechnungsstellung Pflichtigen zu entrichten. [6] Personen, welche eine pauschalisierte Kurtaxe entrichten müssen, können ihren Pauschalsatz um 50 % reduzieren, wenn sie nachweislich ihre Ferienwohnung resp. Ihr Ferienhaus, ihren dauernd aufgestellten Wohnwagen oder ein ebensolches Zelt während mindestens 4 Wochen im Jahr im Sinne von Art. 2 Bst. a entgeltlich vermieten. [7] Der Gemeinderat kann die Kurtaxen im Rahmen der Teuerung auf der Basis des Landesindexes der Konsumentenpreise anpassen, wenn Mehraufwendungen dies rechtfertigen	*oder einer Ferienwohnung. Wer eine solche Wohnung gegen Entgelt z.B. wochenweise mietet fällt unter die Abgabepflicht gemäss Art. 2 Bst. a.* *Die bisherige pauschalisierte Kurtaxe von Fr. 80.- pro Ferienwohnung und Fr. 70.- pro Wohnwagen pro Jahr ist im Vergleich zur individuellen Kurtaxe von bisher Fr. 1.- pro Person und Nacht zu gering. Die Pauschalisierung soll nicht eine Begünstigung darstellen, sondern die Administration vereinfachen.* *Die in Art. 5 Abs. 4 festgelegten Pauschalbeträge sind auf der Grundlage der durchschnittlichen Jahresfrequenz-Ziffer in Anlehnung an den Ansatz der ordentlichen Kurtaxe berechnet worden. Die Kalkulationen sind in der Tabelle 1 der Botschaft erläutert.* *Abs. 5 entspricht Art. 4 Abs. 4 des bisherigen Kurtaxenreglementes.* *Mit der Regelung in Abs. 6 soll die Vermietung der bestehenden Ferienwohnungen an externe, zahlende Gäste gefördert werden.* *Wer also seine eigene Ferienwohnung pro Jahr mindestens 4 Wochen an Feriengäste entgeltlich vermietet (und dafür die individuelle Kurtaxe pro Person und Nacht bezahlt) erhält 50 % Ermässigung auf die pauschale Kurtaxe.* *Schon bisher hatte der Gemeinderat die Kompetenz, die Kurtaxen im Rahmen der Teuerung anzupassen. Diese Kompetenz wird dem Gemeinderat auch in § 7 Abs. 2 des KTG eingeräumt.*

Art. 6 Fälligkeit der Kurtaxe [1] Kurtaxen gemäss Art. 5 Abs. 2 sind mindestens jährlich abzurechnen und spätestens 30 Tage nach der Abrechnungsperiode der Bezugsstelle einzubezahlen. [2] Jahrespauschalen gemäss Art. 5 Abs. 4 werden jährlich per Ende der Rechnungsperiode in Rechnung gestellt und sind spätestens innert 30 Tagen der Bezugsstelle zu bezahlen. [3] Im Streitfalle erlässt der Gemeinderat eine Veranlagungsverfügung.	*In Streitfällen erlässt der Gemeinderat eine Veranlagungsverfügung (wie bisher). Gegen die Veranlagungsverfügung kann gemäss § 11 des Kurtaxengesetzes innert 20 Tagen beim Verwaltungsgericht (bisher Regierungsrat) Beschwerde erhoben werden. Damit ist der Rechtsweg im Streitfall gesichert.*
Art. 7 Einzug [1] Wer kurtaxenpflichtige Gäste beherbergt, ist zum Einzug und zur Ablieferung der Kurtaxen an die Bezugsstelle verpflichtet. [2] Die zum Einzug Verpflichteten haben der Bezugsstelle die nötige Einsicht in die Geschäftsbücher zu gewähren. [3] Die zum Einzug Verpflichteten haften persönlich für ausstehende Beträge.	*Diese Regelung gemäss Abs. 1 entspricht der bisherigen Praxis.* *Damit die Bezugsstelle und letztlich auch die Gemeinde ihre Aufsichtspflicht gemäss § 8 des KTG wahrnehmen können, muss die Einsichtsmöglichkeit in die Geschäftsbücher festgeschrieben werden.*
Art. 8 Bezug [1] Der Gemeinderat bestimmt die Bezugsstelle und beauftragt diese mittels einer Leistungsvereinbarung mit dem Bezug der Kurtaxen. [2] Der Gemeinderat kann mit der Gemeinde Schwyz eine Vereinbarung über den Bezug und die Verwendung der Kurtaxen für das Gebiet Engelstock-Herrenboden-Hochstuckli abschliessen	*Der Gemeinderat erhält die Kompetenz, die Bezugsstelle für die Kurtaxen zu bestimmen. Aktuell ist Sattel Tourismus mit dem Bezug beauftragt. Rechte und Pflichten müssen neu in einer Leistungsvereinbarung geregelt werden.* *Mit Abs. 2 soll ermöglicht werden, dass die im Gebiet Engelstock-Herrenboden-Hochstuckli der Gemeinde Schwyz erwirtschafteten Kurtaxen für die Gäste dieses Gebietes verwendet werden können. Dazu muss natürlich die Gemeinde Schwyz Hand bieten.*
Art. 9 Verwaltung und Verwendung der Abgaben [1] Kurtaxen dürfen ausschliesslich für die Finanzierung von touristischen Einrichtungen, Veranstaltungen und Dienstleistungen, die überwiegend im Interesse der Gäste liegen, verwendet werden. [2] Die Gemeinde kann die Einnahmen der Kurtaxen auch für die regionale touristische Zusammenarbeit verwenden. [3] Kurtaxen dürfen nicht für Werbezwecke und die Finanzierung von ordentlichen Gemeindeaufgaben eingesetzt werden. [4] Der Gemeinderat lässt den Kurtaxenertrag der oder den mit der Förderung des Fremdenverkehrs von Sattel und der Region beauftragten Tourismusorganisation(en) zukommen. Die Gemeinde erhält bei Bedarf einen Teil der Kurtaxen. [5] Über die Verwendung der Kurtaxen ist gegenüber dem Gemeinderat jährlich Rechenschaft abzulegen. [6] Die Bezugsstelle hat für die Kurtaxen gesondert Rechnung zu führen.	*In § 1 des KTG ist der Rahmen für die Verwendung der Kurtaxen festgelegt. Neu ist im Kurtaxengesetz festgelegt, dass Kurtaxen auch für die regionale touristische Zusammenarbeit verwendet werden können. Das ist grad für Sattel sehr wichtig.* *Für touristische Vorhaben der Gemeinde kann die Gemeinde einen Teil der Kurtaxen bei Bedarf verwenden (z.B. wurde das Projekt der Beschriftung von wichtigen Baudenkmälern seinerzeit zum Teil mit Kurtaxengeldern finanziert).*
Art. 10 Aufsicht des Gemeinderates [1] Der Gemeinderat beaufsichtigt Bezug, Verwaltung und Verwendung der Abgaben.	*Die Gemeinde hat die gesetzeskonforme Verwendung des Kurtaxenertrages jährlich zu prüfen (wie schon bisher).*

[2] Die Rechnungsprüfungskommission resp. eine Revisionsunternehmung kann hierzu beigezogen werden.	
Art. 11 Widerhandlungen Widerhandlungen nach § 12 Abs. 1 und 2 KTG werden durch die Staatsanwaltschaft behandelt. Verwarnungen nach § 12 Abs. 3 KTG werden durch den Gemeinderat ausgesprochen.	*Neu erhält der Gemeinderat in § 12 Abs. 3 des Kurtaxengesetze (KTG) die Kompetenz in leichten Fällen von Widerhandlungen eine Verwarnung auszusprechen.*
Art. 12 Übergangs- und Schlussbestimmungen [1] Dieses Reglement bedarf der Annahme durch die Stimmberechtigten der Gemeinde und der Genehmigung durch den Regierungsrat des Kantons Schwyz. [2] Das vorliegende Reglement wird auf den 1. Januar 2018 in Kraft gesetzt. [3] Das Kurtaxenreglement vom 29. April 1994 wird aufgehoben.	

Traktandum 6

Einbürgerungsgesuch Jens Schmidtchen mit Luisa und Ellena und Ana Lucia Djenane Sanches

A. Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern folgendes zu beschliessen:

1. *Die nachfolgend aufgeführten Personen werden in das Bürgerrecht der Gemeinde Sattel aufgenommen:*
   1.1 *Jens Schmidtchen, geb. 26.03.1969, die Töchter Luisa, geb. 24.03.2010 und Ellena, geb. 20.10.2008, deutsche Staatsangehörige und die Stieftochter Ana Lucia Djenane Sanches, geb. 08.01.1999, brasilianische Staatsangehörige, alle wohnhaft Rösslimattweg 6, 6417 Sattel.*

2. *Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.*

B. Gesuch von Familie Schmidtchen und Ana Lucia Djenane Sanches

Jens Schmidtchen wurde am 26. März 1969 in Merseburg, Deutschland, geboren. In Deutschland bildet er sich zum Diplom-Informatiker aus und arbeitete zuerst fünf Jahre in England und seit 1998 in der Schweiz. Jens Schmidtchen zog 2011 mit seiner Familie nach Sattel in das eigene Haus am Rösslimattweg 6. Zusammen mit Jens Schmidtchen sollen auch seine beiden in der Schweiz geborenen Töchter Luisa und Ellena sowie seine Stieftochter Ana Lucia Djenane Sanches eingebürgert werden. Ana Lucia Djenane Sanches kam am 8. Jan. 1999 in Brasilien auf die Welt und zog mit Ihrer Mutter Lilian (Ehefrau von Jens Schmidtchen) 2007 in die Schweiz.

Die beiden kleineren Kinder gehen in Sattel in den Kindergarten bzw. in die Primarschule. Ana Lucia absolviert die kaufmännische Ausbildung mit Berufsmatura in Zürich.

Die Ehefrau von Jens Schmidtchen, Lilian Schmidtchen-Djenane ist nicht im Einbürgerungsverfahren integriert, da die erforderliche Sprachkompetenz (schriftlich) den gesetzlichen Anforderungen noch nicht entspricht.

Die Familie fühlt sich in der Schweiz und in Sattel wohl und die Familie hat ihren Lebensmittelpunkt – auch dank des Eigenheimes – in Sattel und möchte auch hier ihre Zukunft aufbauen und der Familie ein sicheres und stabiles Umfeld bieten und am politischen Leben mitbestimmend teilnehmen.

Jens Schmidtchen und Ana Lucia Djenane Sanches haben sich im Rahmen einer Prüfung im Berufsbildungszentrum Pfäffikon und anlässlich des Einbürgerungsgespräches mit der Einbürgerungskommission über ihre Vertrautheit mit den schweizerischen und mit den örtlichen Gegebenheiten ausweisen können. Sie verfügen über entsprechend ausgezeichnete Kenntnisse der Schweiz, des Kantons Schwyz und der Gemeinde Sattel.

Die Gesuchsteller erfüllen die Bedingungen für den Erwerb des Bürgerrechts. Es sind keine Gründe bekannt, die eine Verweigerung des Einbürgerungsgesuches rechtfertigen würden.

Der Gemeinderat hat auf Antrag der Einbürgerungskommission das Gesuch mit GRB Nr. 2017-0123 am 13. März 2017 gutgeheissen. Die Einbürgerungsgebühren belaufen sich gemäss Gebührenordnung (GRB Nr. 13-0005 vom 14.01.2013) auf Fr. 3‘400.-.

Von links: Ana Lucia Djenane Sanches, Luisa, Ellena und Jens Schmidtchen

C. Verfahren

Die Behandlung der Einbürgerungsgesuche richtet sich nach dem Bürgerrechtsgesetzt vom 20. April 2011 und nach der Bürgerrechtverordnung vom 5. Juni 2012. Dabei gilt es einige wichtige Grundsätze zu beachten:

1. Die Beschlussfassung über Einbürgerungsgesuche erfolgt abschliessend an der Gemeindeversammlung.
2. Ohne ausdrücklichen Gegenantrag wird über ein Gesuch nicht abgestimmt; der Antrag des Gemeinderates gilt als angenommen. Wird ein Gegenantrag eingereicht und dieser als zulässig erklärt, so ist an der Gemeindeversammlung darüber mit offenem Handmehr oder geheim zu entscheiden.

3. Zulässig sind folgende Anträge:

   3.1. Antrag auf Rückweisung oder Verschiebung eines einzelnen Gesuchs, wenn dies klar und konkret mit dem Auftrag zu weiteren Abklärungen/Erhebung begründet wird.

   3.2. Trennung eines Geschäftes, indem aus triftigen Gründen z.B. über eine Familie nicht als Ganzes, sondern individuell abgestimmt werden soll.

   3.3. Ablehnung einer Einbürgerung, wenn gegen einen Gesuchsteller konkrete individuelle Verweigerungsgründe vorgebracht werden.

4. Unzulässig und nicht zur Abstimmung zu bringen sind folgende Anträge:

   4.1. unbegründeter Ablehnungsantrag.

   4.2. Antrag mit allgemeiner Begründung, die nicht konkret auf ein einzelnes Gesuch Bezug nimmt.

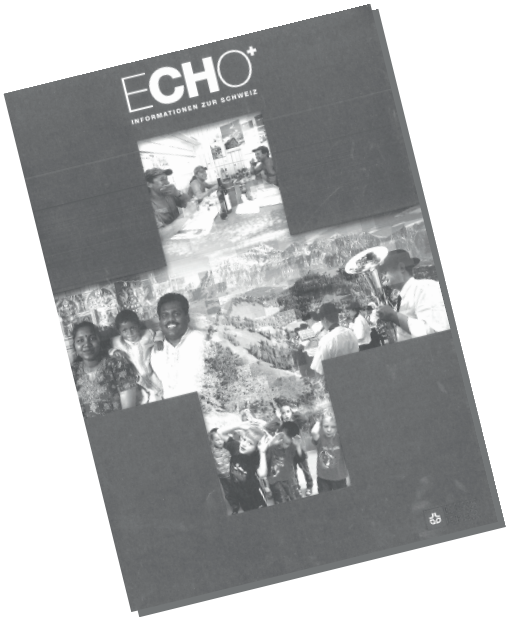
   4.3. Antrag für eine Abstimmung pauschal über alle Einbürgerungsgesuche.

5. Werden in einem Ablehnungsantrag Gründe vorgebracht, zu denen sich ein Gesuchsteller bisher nicht äussern konnte und zu denen sich auch der gemeinderätliche Sprecher nicht äussern kann, so hat der Gesuchsteller Anspruch auf rechtliches Gehör. Dieses kann ihm jedoch nicht in der Gemeindeversammlung gewährt werden. Der Gemeinderat kann in diesem Fall das Gesuch zur weiteren Abklärungen und zur Gewährung des rechtlichen Gehörs zurückziehen.

Informationen über die Schweiz

Die Bürgerrechtsbewerberinnen und –Bewerber müssen sich unter anderem über gute Kenntnisse der Schweiz ausweisen. Es sind vor allem zwei Publikationen, die den Bewerberinnen und Bewerbern die Schweiz, ihr politisches System und gesellschaftliche, wirtschaftliche und kulturelle Besonderheiten näher bringen. Diese Publikationen sind nicht nur für potentielle Schweizer Bürgerinnen und Bürger nützlich, sondern für alle Bürgerinnen und Bürger.

ECHO
(www.echo.ch)



Der Bund kurz erklärt
(www.bundespublikationen.admin.ch)

Leitbild Gemeinde Sattel 2020

Jahresziele 2016 - Bilanz

Erstmals mit der Botschaft für den Voranschlag 2010 hat der Gemeinderat im Dezember 2009 - gestützt auf das Leitbild *"Sattel 2020 - wohnen und leben wo andere Kraft holen"* konkrete Jahresziele veröffentlicht. Im Dezember 2010 folgten die Ziele für das Jahr 2011, im Dezember 2011 jene für das Jahr 2012 usw. Die Jahresziele 2016 finden sich in der Botschaft zum Voranschlag 2016.

Nun ist es Zeit, Bilanz zu ziehen über die Zielerreichung im Jahr 2016. Auf den folgenden Seiten erstattet der Gemeinderat Bericht darüber.

Damit wird die Arbeit des Gemeinderates für den Rat selber und für Sie als Stimmbürgerinnen und Stimmbürger oder auch für Sie als interessierte nicht Stimmberechtigte noch transparenter. Dabei darf nicht vergessen werden, dass der überwiegende Teil der Arbeit von Rat und Verwaltung dem "Tagesgeschäft" gewidmet werden muss (das in den Zielsetzungen wenig auftaucht), damit die Gemeinde mit all ihren Diensten und Angeboten gut und rechtmässig funktioniert und die Leistungen im vereinbarten und bewilligten finanziellen Rahmen erbracht werden können.

Viele Ziele konnten erreicht werden, andere nicht oder noch nicht. Nicht immer liegt die Zielerreichung in der Hand des Gemeinderates.

Die verwendeten und nachfolgend erläuterten Symbole sollen die Lesbarkeit verbessern

Ziel erreicht.		*Das Ziel ist erreicht und kann aus dem Zielkatalog entfernt werden.*
Zielerreichung läuft.		*Es sind konkrete Massnahmen getroffen. Die Erreichung des Zieles ist in Sichtweite.*
Ziel nicht erreicht.		*Das Ziel ist nicht erreicht. Es wird im kommenden Jahr oder später wieder anvisiert.*
Daueraufgabe.		*Es handelt sich um eine Daueraufgabe. Das Ziel muss jedes Jahr wieder anvisiert werden. Es taucht periodisch zur Überprüfung im Zielkatalog auf.*

Sattel, 01.03.2017 (GRB Nr. 2017-0100) Gemeinderat Sattel

Leitbild Sattel 2020 - Jahresziele 2016

Als Gemeinderat wollen wir regelmässig Bilanz ziehen und Rechenschaft über Erreichtes und nicht Erreichtes ablegen. Im Sinne einer Information legt der Gemeinderat jeweils die Vorhaben und Ziele des nächsten Jahres in der Botschaft zum Voranschlag fest. Mit der Botschaft zur Rechnung legt der Gemeinderat dann jeweils Rechenschaft ab über die Zielerreichung. Nachfolgend sind die **Jahresziele 2016** aufgelistet.

Leitsatz	**Ziele / Massnahmen**	**Ziel erreicht 👍 läuft ☞ nicht erreicht 👎 Daueraufgabe ☝**	**Bilanz per 31. Dezember 2016 Kommentar/Erklärung**
1. Ein gesunder Haushalt in einer gesunden Umgebung			
1.1 Wir schätzen unsere attraktive Landschaft und die natürlichen Ressourcen. Wir gehen damit sorgfältig um und entwickeln unsere Gemeinde nachhaltig. Dadurch schaffen wir den Rahmen für eine hohe Wohn-, Aufenthalts- und Lebensqualität. Dazu gehört auch ein gutes Freizeitangebot.	*1.1.1 Mitarbeit im internationalen Gemeindenetzwerk Allianz in den Alpen intensivieren und positive Erfahrungen anderer Gemeinden umsetzen.*	☝	*Teilnahme an der GV von Alpenallianz Schweiz in Scuol GR am 28.05.2016. GV 2017 wird im Herbst 2017 (voraussichtlich 8./9. Sept. 2017) in Sattel stattfinden.*
	1.1.5 Schaffung von qualitativ guten Aussenräumen für alle Altersgruppen bei öffentlichen und privaten Planungen und Bauten (im Rahmen des LEK).	👍	*2016 Realisierung Platz Küngstmatt.*
	1.1.7 Unterstützung der Weiterentwicklung der touristischen Infrastruktur (konkret: Unterstützung Studie Übernachtungsinfrastruktur).	👍	*Studie ist erstellt. Der Lead (für die Investorensuche) liegt nun bei der SHAG.*
	1.1.8 Fortsetzung der Unterstützung des Projektes "Free Snow Sattel".	☝	*Finanzielle Unterstützung läuft weiterhin.*
	1.1.9 Kontinuierlicher Ausbau der Freizeitanlagen im „Schlössli“ (Zusammenarbeit mit Gewerbeverein)	☝	*Der Gewerbeverein erneuert bis 2017 die beiden Burgen und erweitert die Feuerstellen. Spielplatzfest auf 4.6.2017 vorgesehen.*

Leitsatz	Ziele / Massnahmen	Ziel erreicht läuft nicht erreicht Daueraufgabe	Bilanz per 31. Dezember 2016 Kommentar/Erklärung
	1.1.10 Ausbau Freizeit- und Tourismusanlagen		*Keine konkreten Vorhaben. Engagement der Gemeinde beim Richtplan des Kantons, aber ohne unmittelbaren Erfolg. (Verbindung Richtung Region Alpthal/Mythen wurde aus dem Richtplan gestrichen).*
1.2 Die Basis für unsere Entwicklung ist ein gesunder Finanzhaushalt. Eine gute Eigenkapitalbasis soll uns helfen, Schwankungen in den Einnahmen und Ausgaben ohne Steuererhöhungen auszugleichen. Eine hohe Budgetdisziplin und eine konsequente Investitionsplanung tragen dazu bei, dass wir unsere Steuerbelastung tief halten können.	*1.2.1 Realisierung eines Finanz- und Investitionsplanes über mind. 4 Jahre.*		
	1.2.2 Eigenkapital in der Grössenordnung von 75 % eines Jahres-Steuerertrages anpeilen.		*Die Rechnung 2016 schliesst mit einem Fehlbetrag ab. Das Eigenkapital ist unter die angepeilte Grössenordnung gefallen.*
	1.2.3 Steuerfussziel im vorderen kant. Mittel.		*Noch nicht erreicht.*
2. Qualität, massgeschneidert			
2.1 Wir suchen ein gutes Mass zwischen den Ansprüchen der Bevölkerung und den Möglichkeiten eines kleineren Gemeinwesens im ländlichen Raum.	*2.1.1 Eigenverantwortung und Eigeninitiative der Bevölkerung werden gefördert.*		*Die Sportvereine engagieren sich 2017 bei der Realisierung des Beach-Volleyball-Feldes im Schlössli*
2.2 Die Kinder sollen bei uns die Möglichkeiten und den Raum für eine gesunde Entwicklung vorfinden. Für die ausserschulische Betreuung der Schulkinder werden originelle und vertretbare Lösungen erarbeitet.	*2.2.6 Aus der Initiative und der Verantwortung der Bevölkerung entstehende Vorschulangebote werden unterstützt.*		*Räumlichkeiten im Gemeindehaus Dorfplatz 2 werden genutzt. Momentan keine weiteren Bedürfnisse bekannt.*

Leitsatz	Ziele / Massnahmen	Ziel erreicht 👍 läuft ☛ nicht erreicht 👎 Daueraufgabe ☝	Bilanz per 31. Dezember 2016 Kommentar/Erklärung
2.3 Bei der Betreuung unserer älterer Mitbürgerinnen und Mitbürger wird das Ziel verfolgt, ihnen möglichst lange ein selbstbestimmtes Leben in der vertrauten Umgebung zu ermöglichen	*2.3.2 Altersleitbild umsetzen.*		*Grösstenteils umgesetzt.*
	2.3.3 Private Pflegehilfen in Zusammenarbeit mit der SPITEX ausbilden.		*Es sind in diesem Bereich vorderhand keine Aktivitäten geplant.*
	2.3.4 pflegende Angehörige beraten und unterstützen (Georg Walter-Birchler-Eberle-Stiftung)		*Ende März 2017 Infoveranstaltung über Pflege und Sterbebegleitung vorgesehen.*
	2.3.5 Pro Senectute unterstützen.		*Wird unterstützt.*
	2.3.6 Zusätzliche Alterswohnungen erstellen (Studie Swisscom-Liegenschaft).		*Kommission ist gebildet. Abklärungen laufen. Im Voranschlag 2017 steht dafür ein Betrag zur Verfügung.*
3. Wir unterstützen private Initiativen und nehmen Einfluss			
3.1 Vieles, was unsere Gemeinde lebenswert macht, beruht auf privater Initiative und Freiwilligenarbeit. Diese wollen wir, wo es möglich ist, unterstützen und stärken.	*3.1.2 Freiwilligen- und Milizarbeit durch einen Anlass aktiv anerkennen.*		*Milizanlass wurde am 11.11.2016 im Rest. „Engelstock“ durchgeführt.*
3.2 Wir wollen die Ansiedlung und Entwicklung von Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben und damit von interessanten Arbeitsplätzen ermöglichen	*3.2.1 Aktive Landpolitik betreiben*		*Blockiert. Kant. Richtplan und Umsetzung im kant. Planungs- und Baugesetz fehlt noch (Raumplanungsmoratorium).*
	3.2.2 Land erwerben und tauschen, um an geeigneten Orten Gewerbeland einzuzonen und anbieten zu können.		*Idee: Areal Bahnhof*
	3.2.5 Aktiv Gespräche mit privaten Grundeigentümern führen.		*Es sind noch keine Gespräche geführt worden.*

Leitsatz	Ziele / Massnahmen	Ziel erreicht läuft nicht erreicht Daueraufgabe	Bilanz per 31. Dezember 2016 Kommentar/Erklärung
3.3 Wir vermitteln zwischen Grundeigentümern und möglichen Investoren, wenn es darum geht, baufällig gewordene Objekte einer neuen und qualitativ wertvollen Nutzung zuzuführen.	*3.3.1 Objekte mit Erneuerungspotential eruieren und auflisten.*		*Der Gemeinderat hat eine Arbeitsgruppe gebildet.*
	3.3.2 Aktiv Gespräche führen mit Eigentümern und Investoren.		*Es wurden noch keine Gespräche geführt.*
3.5 Wir suchen mit den Betreibern des öffentlichen Verkehrs gute Lösungen, um die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel noch attraktiver zu gestalten. Dazu gehört die Optimierung der Haltestellen in der Gemeinde.	*3.5.1 Halt Voralpen-Express mittelfristig anstreben.*		*Daueraufgabe auch im Rahmen der Gespräche für die Verlegung des Bahnhaltes.*
	3.5.3 Bahnhaltestelle „Zentrum/Krone“ realisieren..		*Hängt nun eng mit 3.5.1 zusammen. Die Gemeinde ist auch hier „dran“.*
4. Partnerschaften dort, wo es allen dient			
4.1 Als Gemeinde wollen wir unsere Eigenständigkeit und Autonomie behalten, suchen aber Partnerschaften, wo es allen dient. Wir setzen die bewährte Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden in der Bildung, in der Altersbetreuung, im Sozialwesen, in der Tourismusförderung usw. fort.	*4.1.1 Zusammenarbeit mit dem St. Annaheim Steinerberg und dem Alterszentrum Breiten Oberägeri fortführen.*		*Angestrebtes Niveau erreicht. Momentan kein weiterer Ausbau der Kooperation geplant.*
	4.1.2 Schulische Spezialdienste im Verbund mit anderen Gemeinden anbieten.		*Schulischer Sozialdienst vorderhand abgelehnt.*
	4.1.3 Projekt „Ägeribad“ unterstützen.		*Kontakt mit Oberägeri ist geknüpft.*
	4.1.4 Mit den Gemeinden des Ägeritales entwickeln wir die touristische Destination Ägerital – Sattel gemeinsam.		*Am 25. Jan. 2017 wurde Ägerital-Sattel Tourismus durch die drei Tourismusvereine und die drei Gemeinden Unterägeri, Oberägeri und Sattel gegründet.*

Leitsatz	Ziele / Massnahmen	Ziel erreicht läuft nicht erreicht Daueraufgabe	Bilanz per 31. Dezember 2016 Kommentar/Erklärung
4.2 Wir nutzen die 700-Jahrfeier der Schlacht am Morgarten zusammen mit unsern Zuger Nachbarn, um die Vorzüge der Region als Wohn- und Erholungsgebiet landesweit bekannt zu machen.	*4.2.3 Schlachtgelände für Schulreisen und Exkursionen attraktiv gestalten.*		*Das Angebot konnte im Jahr 2015 markant verbessert werden. Nun folgt die Konsolidierung und die Vermarktung (via Ägerital-Sattel Tourismus).*
5. Chancen nutzen			
5.1 Einen wesentlichen Beitrag zur Pflege der einmaligen Landschaft leisten die Bäuerinnen und Bauern. Wir setzen deshalb unsere Anstrengungen zur Verwirklichung des Landschaftentwicklungskonzeptes LEK fort.	*5.1.1 Die erforderlichen Mittel für die Umsetzung des LEK bereitstellen.*		*Das LEK soll auch 2017 wieder im gleichen Rahmen unterstützt werden.*
	5.1.2 Landwirte in der Umsetzung von landschaftsfördernden Massnahmen beraten, unterstützen und finanzielle Hilfen vermitteln.		*Das Ziel ist erreicht. Das Vernetzungsprojekt läuft gut und selbständig.*
5.2 Der Tourismus wird als Erwerbsquelle und als positiver Faktor für die Wohnqualität wahrgenommen und weiterhin gefördert.	*5.2.1 Weiterentwicklung des Tourismus in Richtung Aufenthaltstourismus unterstützen (konkret: Studie Übernachtungsinfrastruktur).*		*Es liegt die Studie für Übernachtungsinfrastruktur bei der Talstation Gondelbahn vor. Die Ferienwohnungsvermittlung „FeWo Sattel“ ist gut angelaufen. Gruppenuntekunft „Letzi“ wurde erneuert.*
5.4 Das vorhandene Fuss- und Wanderwegnetz und der Zugang dazu sollen rechtlich gesichert werden. Lücken im Fussweg- und Wanderwegnetz sollen geschlossen werden.	*5.4.2 Fusswege und Wanderwege rechtlich sichern.*		*Inventarplan liegt vor.*
5.7 Wir planen attraktive Anlässe, an denen sich die interessierte Bevölkerung regelmässig treffen und kennen lernen kann.	*5.7.2 Weiterhin aktiv bei der Organisation und Durchführung der Schlachtjahrzeit am Morgarten mitarbeiten.*		*Das OK Morgartenfeier möchte den Anlass auch in gesellschaftlicher Hinsicht noch weiter aufwerten.*
	5.7.3 Eigenständige kulturelle Anlässe der Kulturkommission durchführen.		*Erfolgreiche Durchführung „Sattel is(s)t“. Comedy-Abend jeweils am 31. Oktober..*

PP
6417 Sattel
Post CH AG

ClimatePartner°
klimaneutral
Druck | ID 53151-1702-1001

FSC
www.fsc.org
RECYCLED
Papier aus Recyclingmaterial
FSC® C002374